



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Lebendiger Ort

60 Jahre im Herzen
von Varensehl: KiTa
ein Wegbegleiter

Seite 4

Spurensuche

„Hauptfach Sport“
blickt auf Fußball im
Nationalsozialismus

Seite 5

Warm-up

Kleiner Saal, große
Gefühle: BAP-Kult
verzaubert Publikum

Seite 15

Erbe wahren

Westerwieher feiern:
Aus Funken von damals
wurde loderndes Feuer

ab Seite 18

**AB IN DIE
SOMMERFERIEN**

ab Seite 39

Royaler Jubel

Nach 37 Jahren erstmalig Stadtkönig-Titel für Westerwiehe

Westerwieher Königspaar
Nils & Monja Honerlage
Titelfoto: RSA/Rehling

Seite 16



Bildschönes, buntes Sommerfest der Grafschaftler

Karnevalisten strahlten im Wechsel mit der Sonne – bei Stimmung pur und Narrenfete



Rietberg (dg). Großflächige, farbenfrohe Plakatwände im Stadtgebiet verkündeten einen fröhlichen Nachmittag. Wirkten als Einladung zu „Sommer, Sonne und Heilau“, so der Titel des humorvollen Treibens. Am 4. Juli, auf dem Betriebsgelände Peukmann, am Tiergartenweg. Zum fünften Mal stand hier die Feier-Arena, kreativ und mit viel Herzblut gestaltet, von einer aktiven Schar

auch handwerklich begabter Grafschaftler und -innen. Für kleine und große Besucher war konzeptionell Vergnügen aufgebaut. Spaß für die ganze Familie der Grafschaftler und Gäste. Bei freiem Eintritt war jeder Besucher herzlich willkommen, bei abwechslungsreichem Kinderspaß wie Geschicklichkeits-Spielen, Hüpfburg, fantasievollen Schminkideen. Wettkampf-Feeling beim

Menschen-Kicker-Turnier. Siegreich die Jungs vom Elferat. Mega-Gaudi steigerte sich beim Bullenreiten. Dazu kulinarische Gaumenfreuden an Speisen und Getränken. Sehr gut besucht und musikalisch begleitet wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Ein gelungener Boxenstopp der Narretei zwischen Aschermittwoch und dem Elften im Elften. Wieder Super-Sommer-Party!
Fotos: Grafschaftler



Anmeldung zur Erstkommunion

Rietberg. Alle Eltern, die ihr Kind für die Erstkommunion im Jahr 2027 im Pastoralen Raum Rietberg anmelden möchten, sind im September zum ersten Elternabend herzlich eingeladen. Am Mittwoch, den 9. September, in Mastholte für die Orte Mastholte, Rietberg, Bokel und am Donnerstag, den 10. September, in Neuenkirchen für die Orte Neuenkirchen, Westerwiehe und Varenzell.

Beginn ist jeweils mit der Heiligen Messe um 19 Uhr in der jeweiligen Kirche. Der Elternabend schließt sich in der Kirche an. Briefe zur direkten Information der Eltern werden in diesen Tagen in den Regelgrundschulen verteilt. Weitere Infos, unter anderem zur Anmeldung und die Termine der Erstkommunionfeiern, können der Homepage www.pastoralen-raum-rietberg.de entnommen werden.

Dressurreiten am Hellekamp

Mastholte. Die Reitanlage am Hellekamp wird vom 31. Juli bis zum 02. August wieder zum Treffpunkt für Dressursportbegeisterte aus der Region und darüber hinaus. Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Mastholte e. V. lädt zu seinem traditionellen Dressurturnier ein und begrüßt gleichzeitig die Teilnehmer der Kreismeisterschaften Dressur des KRV Gütersloh auf A-, L- und M-Niveau. An drei Turniertagen er-

wartet Sportbegeisterte ein abwechslungsreiches Prüfungsprogramm. Vom ersten Turnierstart im Führzügelwettbewerb bis hin zur anspruchsvollen Dressurprüfung der Klasse S* bietet die Veranstaltung Sport für alle Leistungsstufen. Für optimale Bedingungen sorgen dabei zwei Dressurplätze mit den Maßen 20 x 60 Meter beziehungsweise 20 x 40 Meter sowie zwei großzügige Vorbereitungshallen.



Trubel, Technik, Tanzen trotz Regenschauer im Park

Rietberg (ap). Auch wenn es immer wieder dunkle Wolken und Regenschauer gab, herrschte beim zweiten Radio-Gütersloh-Sommerfest im GartenschauPark Rietberg beste Stimmung. Unter dem Motto „Mitmachen und Spaß haben“ erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie mit Tanzwettbewerb, Mitmachaktionen und vielen Technikständen in der Entdeckerzone. Auf der großen Wiese im Parkteil Nord präsentierten sich zahlreiche Unternehmen

und Organisationen aus der Region mit kreativem Spiel-, Sport- und Erlebnisangeboten. Ob Bullriding, Hüpfburgen, Feuerwehrfahrzeuge, Bastelaktionen oder der Blick aus dem Hubsteiger über den Park – für Groß und Klein gab es viel zu entdecken und auszuprobieren. Auch die wiederkehrenden Regenschauer konnten der guten Laune keinen Abbruch tun: Viele Familien nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag im GartenschauPark zu verbringen.

Fotos: RSA/Peine



Goldankauf Rietberg

FACHBETRIEB FÜR EDELMETALE

AUCH IN 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK, LANGE STR. 17

SIE HABEN SCHMUCK, DER NICHT MEHR GETRAGEN WIRD, ODER MÖCHTEN IHN VERKAUFEN? DANN SIND SIE BEI UNS AN DER RICHTIGEN ADRESSE.

SEIT 2011

FÜR SIE VOR ORT

★★★★★

FEINGOLD 999,9

1000 g

AKTIONSANGEBOT:
Bis zu 20% mehr für Ihr Zahngold und Ihre Schmuck

FAIRE & TRANSPARENTE BEWERTUNG:
Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie 15€ Extrabonus, ab 5g Feingold.

DISKRET & SICHER:
Versand und Abholung bis 30km möglich

WIR KAUFEN AN:			
ALTGOLD 	Gold - & Markenuhren 	SILBERBESTECK 	
ZAHNGOLD (AUCH MIT ZÄHNEN) 	KUPFER 	ZINN 	
GOLD- & SILBERBARREN 	SILBERSCHMUCK 	PLATIN- & PALLADIUM 	
GOLD- & SILBERMÜNZEN 			

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Top Preise – Tageshöchstkurse
- ✓ Wir kaufen zu den besten Konditionen an
- ✓ Kostenlose Wertermittlung
- ✓ Seriös, diskret und fair
- ✓ Sofortige Barauszahlung

FAIR, DISKRET, ZUVERLÄSSIG. ★★★★★

2x FÜR SIE DA – IN RHEDA-WIEDENBRÜCK & RIETBERG!

FILIALE IN RHEDA-WIEDENBRÜCK

📍 Lange Str. 17
(neben InterSport Markt)

33378 Rheda-Wiedenbrück

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr
Sa. nach Absprache

☎ **05242 9705388**

Mobil: 0176 61015371

HAUPTSITZ IN RIETBERG

📍 Rathausstr. 52
33397 Rietberg

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr
Sa. nach Absprache

☎ **05244 4032987**

👑 **GOLD IST VERTRAUEN. WIR ZAHLEN, WAS ES WERT IST!** 👑

Website: goldankauf-rw.de

Ein lebendiger Ort für Kinder im Herzen von Varensell

KiTa feierte 60. Geburtstag – Dank an die Gründerinnen – Starke Entwicklung, wachsende Zahlen

Varensell (rdp). „Die Atmosphäre zeigt, dass hier gute Arbeit geleistet wird. Es ist ein lebendiger Ort für die Kinder. Ich kann nur allen danken – von den Gründern und Ideengebern bis zum heutigen Mitarbeitendenteam“, sagte Detlef Müller, Geschäftsführer des Trägers Katholische Kindertages-

geseinrichtungen, bei seiner Begrüßung zur Jubiläumsfeier der St. Benediktus Kindertageseinrichtung (KiTa) in Varensell. Den 60. Geburtstag der KiTa feierte am Samstag der ganze Ortsteil mit Begeisterung mit: „Gemeinsam wachsen, spielen und lernen!“

Unter diesem Motto hatte das KiTa-Team für einen unterhaltsamen Nachmittag gesorgt, der mit Spiel und Spaß für Kurzweil sorgte, aber auch an die sechs Jahrzehnte seit der Gründung erinnerte. Denn Generationen von Kindern und Familien sind die KiTa „durchlaufen“. „Ihr habt hier auch die Vorarbeit für die schulische Entwicklung gelegt. Ihr macht das gut“, betonte Meike Walter, Leiterin der benachbarten Grundschule. Auf 60 Jahre voller Dankbarkeit blicke man zurück, hob Diana Kochtokrax, Leiterin der Kita, hervor. Sie selbst hat als Kind die KiTa besucht und kann aus verschiedenen Perspektiven berichten. Dankesworte richtete sie auch an die Abtei der Benediktinerinnen in Varensell, die damals den Grundstein gelegt hatten. „Noch heute sind wir eng mit den Schwestern verbunden. Wir sind auch bei ihnen immer herzlich willkommen“, so Kochtokrax, die in Verbindung mit Kloster und Grundschule auch eine besondere Gemeinschaft sieht. „Und unsere KiTa ist im Herzen von Varensell. Und da gehört sie auch hin.“



Gratulanten zum 60.: Meike Walter, Detlef Müller, Tanja Geble, Andreas Sunder, Elisabeth Pratzter, Wenzel Schwienherr, Äbtissin Angela Boddem OSB, Pfarrer Andreas Zander und KiTa-Leiterin Diana Kochtokrax.

Fotos: RSA/Pfaff

Dabei dürfen wir die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten.“ Diana Kochtokrax freute sich auch besonders, unter den Gästen ihre Vorgängerin Elisabeth Pratzter begrüßen zu dürfen. 1983 hatte Pratzter die Leitung der KiTa übernommen und erlebte „dort wundervolle 40 Jahre!“ Auch wenn die Zeit für KiTas nicht immer einfach

gewesen sei, so zeige Varensell, dass man gemeinsam viel erreichen könne. Mit je zwei Kräften in den drei Gruppen habe man damals begonnen. Seitdem habe sich viel verändert. Heute sind es alles in allem 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei 81 Kindern in vier Gruppen. Mit einem Marienkäferhaus – angelehnt an den Glücksbringer „Rieti“ – bedankte sich

Bürgermeister Andreas Sunder für die KiTa-Arbeit in einem „Haus der Geborgenheit und Gemeinschaft“. Neben vielen Möglichkeiten der Unterhaltung und des Beisammenseins fand auch ein Sponsorenlauf statt, der rund 6.500 Euro einbrachte, die zur Anschaffung weiterer Geräte für Spiel und Bewegung genutzt wird.



Die 60-jährige KiTa-Geschichte in Bildern an der Klostermauer.



Geschicklichkeitsspiele für die Kinder lockten auch die Erwachsenen.



Detlef Müller hob den „lebendigen Ort für Kinder“ hervor.



Selbst einmal KiTa-Kind jetzt Leiterin: Diana Kochtokrax.

„Fußball im Nationalsozialismus“ hinterlässt Spuren

Schüler der Jahrgangsstufe 7 „Hauptfach Sport“ in Theorie und Praxis – Beeindruckende Ausstellung

Rietberg (rdp). Sportlich gesehen: Auf jedem Fall auf dem Treppchen platziert. Aus Sicht der Aktiven: Spannung, Abwechslung und Teamgeist. Fazit der Trainer: Saisonziel erreicht. Überaus positiv fällt die Resonanz auf das erste Jahr „Sport als 4. Hauptfach“ an der Richard-von-Weizsäcker-Ge-

samtschule aus. Das Modellprojekt ab der Jahrgangsstufe 7 ist angekommen, hat sich in Theorie und Praxis bewiesen. Zum Schulabschluss brachte die Ausstellung „Fußball im Nationalsozialismus“ die Lernziele nochmals auf den Punkt: Sport ist Bewegung, aber auch mehr als Bewegung.

18 Banner als Leihgabe der Projektidee des Kreismuseums Wewelsburg in Verbindung mit dem Fanprojekt Paderborn stehen im Mittelpunkt der Unterrichtsstunde im Fach „Sport“. Es geht um Geschichte, die unterschiedliche Fußballvereine in der deutschen Vergangenheit von 1933 bis 1945 betroffen hat. Vereine wie Schalke 04, Borussia Dortmund, Bayern München oder aus der Nachbarschaft wie SC Paderborn und Arminia Bielefeld gehören dazu, sind für die Schüler ein Begriff oder sogar Fan-kultur. Überraschende Fakten hinterlassen offene Fragen, machen bestürzt und geben auch Raum, um mit Aufmerksamkeit auf zeitaktuelle Geschehnisse zu blicken. Fußball ist in den 1920er Jahren in Deutschland ein Zuschauermagnet, viele Vereine und Verbände leiden dann jedoch unter der Machtübernahme der Nationalsozialisten. Clubs, Spieler und Fans werden plötzlich ausgeschlossen und mussten sich der Ideologie der „Nazis“ unterordnen. Jan Martin und Daniel Jürgens, Lehrer für das Hauptfach „Sport“, übermitteln den Mäd-



Daniel Jürgens und Jan Martin leiten den Kurs „Sport als 4. Hauptfach“ und führten die Schüler durch die Ausstellung. Fotos: RSA/Pfaff

chen und Jungen der Jahrgangsstufe mit einem Film viel Hintergrundwissen. Eine bewegte Runde beginnt schließlich mit Fragen „Wie gehen Vereine heute damit um?“, „Wie arbeiten Vereine die Zeit auf?“ und „Was fällt euch zum Nationalsozialismus ein?“ Ein trockenes Thema für den Sportunterricht? Keineswegs sind sich die Schülerinnen und Schüler einig, denn auch sie wollen in Freiheit leben und selbst entscheiden können. Verfolgung wegen politischer Gesinnung, Glauben oder sexueller Orientierung dürfe es nicht geben, lautet die Erkenntnis aus

der Geschichte: Wer sich nicht an die Gesinnung gehalten hat, hatte keine Chance. „Wenn ihr auf Dauer selbst entscheiden wollt, dann müsst ihr wählen gehen. Das ist ein ganz kostbares Gut“, betont Jan Martin. Zwischen Gleichgültigkeit und Widerstand bewegen sich die Clubs in der damaligen Zeit. Am 9. April 1933 unterzeichnen beispielsweise 14 Fußballvereine die ‚Stuttgarter Erklärung‘, in der sie ihre Absicht bekunden, jüdische Mitglieder aus ihren Vereinen auszuschließen. Gleichzeitig wird Fußball instrumentalisiert und zu Propagandazwecken genutzt. Auch bekannte Spieler halten sich zurück, sind „einfach nur glücklich, spielen zu dürfen“ (Zitat). Die Schülergruppe ist berührt von diesen Erläuterungen. Sie öffnen sich auch der Frage, was wäre, wenn es heute wieder so etwas gäbe? Dürften Schüler weder ihren Sport betreiben noch Fan sein? Enttäuschte Gesichter geben die Antwort. „Wir lernen hier, wie schwer es Menschen hatten – vor allem die Juden.“ Man dürfe die Geschichte nicht vergessen, sonst komme



Erstaunt bis ergriffen waren die Schüler bei der Ausstellung.

es wieder, resümieren die Siebtklässler. „Wir haben das Thema schon im Deutschunterricht besprochen“, erzählen Evelin (Hobby: Turnen) und Giorgia (Hobby: Tanzen), die das Banner „Frauenfußball“ besonders ausgewertet haben und die Schwierigkeiten zwischen 1933 und ’45 benennen. Sie nehmen alle viele Gedanken mit. Zurück zum Hauptfach Sport: In diesem Schuljahr waren die Mädchen nur zu viert. Bei ihnen ist die Mischung aus Theorie und Praxis sehr gut angekommen. Fitness, Gesundheitssport oder auch aktiver und passiver Bewegungsapparat gehörte sonst nicht zum „normalen“ Sportunterricht. Die Themen haben sie angesprochen. „Im neuen Schuljahr sind in der 7 dann deutlich mehr Mädchen“, freut sich Daniel Jürgens: „Die Leute sind hier, weil sie Spaß am Sport haben.“ Und Theorie weckt das Interesse, ohne die Praxis zu vergessen. „Ich finde den Sportunterricht sehr gut“, sagt Shadi, und erinnert auch an Events wie den Besuch des BVB-Stadions mit dem Blick hinter die Kulissen. Und das als bekennender Bayern-Fan.



Die vier Mädchen der Jahrgangsstufe 7 im „Hauptfach Sport“ interessierten sich besonders für den Frauenfußball in der NS-Zeit.



Die Malteser Gliederung in Rietberg durfte kürzlich den Präsidenten des Landtags NRW, André Kuper, begrüßen. Kuper, der bereits kurz nach Gründung der Gliederung Mitglied wurde, besuchte die Helferinnen und Helfer nachträglich anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums seiner Mitgliedschaft 2024. In angenehmer Atmosphäre wurden zahlreiche Themen rund um die Entwicklung der Gliederung, die positive Helferentwicklung über alle Altersklassen hinweg sowie die Tätigkeiten der Dienste besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Themen Katastrophenschutz und Zivilschutz. Besonders die Resilienz-Infostände auf Veranstaltungen wurden hervorgehoben. Auch der zunehmende Platzbedarf für neue Zivilschutzfahrzeuge wurde thematisiert. André Kuper sieht hier angesichts der weltpolitischen Lage weiteren Handlungsbedarf.



Die Caritas-Mitarbeitenden gratulieren dem neuen Thron der Senioren-WGs Mastholte: (von links) Marlies Stroph (Krone), Claudia Demandt (Betreuungskraft), Egbert Tigges (Schützenkönig), Maria Funke (Zepter), Michaela Nierenberg-Hollmann (Teamleitung WGs), Johanna Redeker (Apfel) und Cristina Moldovan (Pflegedienstleitung). Anlässlich des Schützenfest-Wochenendes haben die dortigen Caritas-Senioren-WGs ihr eigenes kleines Schützenfest gefeiert. Unter dem Motto „Mittendrin statt nur dabei“ verwandelte sich der Garten der Hofanlage Niggemeier für einige Stunden in eine geschmückte Festwiese. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Teamleitung Michaela Nierenberg-Hollmann zahlreiche Gäste, darunter auch Angehörige, Nachbarn und die Caritas-Senioren-WGs aus Langenberg. Foto: Caritas Gütersloh



Die Korpingsfamilie Rietberg hat in diesem Jahr ihr Vater-Kind-Zelten „mal anders“ im GartenschauPark Rietberg durchgeführt. Auf Grund der großen Hitze wurde später gestartet und aus dem Zelten wurde ein Vater-Kind-Wasserspaß mit anschließendem Grillen und Nachtwanderung. Bei viel Wasser zur Abkühlung hatten Klein und Groß viel Spaß im Park und konnten im Sinne von Adolph Kolping das soziale Miteinander und das Aufeinander Achtgeben lernen. Mehr als 150 Väter und Kinder haben diesen Abend genossen und die Nachtwanderung bildete den krönenden Abschluss. In diesem Jahr spendeten die Korpingsfamilien im Stadtgebiet Rietberg 1.000 EUR an die Gartenschau, um die anstehende Renovierung des Rieti zu unterstützen. Das Bild zeigt die Freude von Rieti über diese Spende und die begeisterten Kinder am Ende der Nachtwanderung in der Volksbank-Arena.



Für die Bogensportabteilung des TuS Viktoria Rietberg holte Celine Kronsbein am 11. Juli im Recurve Damen souverän mit 544 Ringen den 3. Platz bei der Landesmeisterschaft in Dortmund-Barop. Den 1. Platz sicherte sich Janina Maneski vom BSG Bochum-Langendreer mit 560 Ringen, den 2. Platz entschied Ronja van den Berg von den Bogenschützen Schwerte für sich mit 552 Ringen.

Historische Standesamt Unterlagen aus dem Kreis Gütersloh lassen sich ab sofort online durchsuchen. Mit dem neuen Portal [depeve](http://depeve.de) können Interessierte kostenlos nach Personen suchen, Urkunden aufrufen und familiäre Zusammenhänge entdecken. Wer zum Beispiel wissen möchte, wann und wo die Uroma geboren ist oder sie den Uropa geheiratet hat,

musste bislang oft viele Umwege in Kauf nehmen: Unter www.depeve.de ist seit kurzem eine erste Version mit Daten aus dem Kreis Gütersloh öffentlich zugänglich. „depeve“ steht für das „Deutsche Personenstandsverzeichnis“ und versammelt historische Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden auf einer Internetseite. Die Urkunden fangen dabei im Jahr 1874 an.

Auf einen Blick



Für die gesamte 7. Jahrgangsstufe am Gymnasium Nepomucenum Rietberg fand zum dritten Mal die Englischprojektwoche „Art in Action“ statt. Sechs englische MuttersprachlerInnen von Interact Berlin begleiteten die Schüler und Schülerinnen in spannenden Workshops über fünf Tag hinweg – jeweils von der ersten bis zur sechsten Stunde. Die sechs Gruppen arbeiteten intensiv, kreativ und mit großem Engagement von der kreativen Ideenfindung über das Schreiben eines Scripts, das Aus- und Anprobieren von aus Abfall recycelten Kostümen bis hin zur fertigen Umsetzung ihrer eigenen Sketche und Szenen. Die motivierenden Teamer sorgten für eine produktive und inspirierende Atmosphäre. Der Höhepunkt der Woche war die Präsentation vor Eltern, Lehrkräften und Mitschüler der szenischen Spiele. „Diese Erfahrung ist nicht nur eine große Bereicherung für den Fremdsprachenunterricht, sondern auch eine wichtige Vorbereitung auf die Kommunikationsprüfungen“, so Sylvia Ottofrickestein, Fremdsprachenkoordinatorin und Organisatorin des Projekts.

Rieti-Express rollt wieder los. In diesem Jahr konnte die GartenschauPark Rietberg GmbH die Finanzierung des kleinen Bummelzuges aufgrund von Budgetkürzungen nicht mehr stemmen, der Betrieb wurde eingestellt. Doch diese Pause hat nun ein Ende: Der Rieti-Zug kommt zurück. Möglich machen dies der Förderverein des GartenschauParks, der Verein Daheim e.V. sowie das heimische Unternehmen Club Touring Rietberg, dessen Chef-in Anja Rodenbeck Teambuilding-Events im GartenschauPark organisiert. Gemeinsam übernehmen sie für dieses Jahr die Finanzierung des kleinen Zuges. Foto: Stadt Rietberg



Unter dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?“ setzten sich die Teilnehmenden am 73. Europäischen Wettbewerb mit Themen wie Meinungsfreiheit, Kinderrechten und dem Schutz vor Diskriminierung auseinander. Auch das Gymnasium Nepomucenum Rietberg beteiligte sich erneut an diesem Wettbewerb. In zwei fünften Klassen entstanden die Beiträge fächerübergreifend im Politik- und Kunstunterricht, zwei Kurse der EF arbeiteten im Rahmen des Unterrichts in Sozialwissenschaften an ihren Wettbewerbsbeiträgen. Die fünften Klassen setzten sich dabei mit dem Modul „Lebendige Menschenrechte in Europa“ auseinander. Die EF-Kurse beschäftigten sich unter der Frage „Die Gedanken sind frei... oder etwa nicht?“ damit, wie Gedanken beeinflusst werden können und welche Möglichkeiten bestehen, sich gegen Manipulation und Desinformation zu schützen. Eine Schülergruppe der EF wurde nun auf Landesebene mit einem zweiten Preis für ihr hervorragendes Produkt ausgezeichnet und qualifizierte sich für die Bundesebene. Diese GNR-Schülergruppe erhielt einen Landespreis, v.l.: Jakob Beckervordersandforth, Mika Heinrichs, Anton Bergmann, Linus Wutke

Bei bestem Sommerwetter und in angenehmer Atmosphäre fanden auf dem Bouleplatz im GartenschauPark die Stadtmeisterschaften im Boule-Doppel statt. Ausrichter des Turniers waren die Rieti-Boules des TuS Viktoria Rietberg. Neben sechs Teams der Gastgeber gingen vier Doppel der NK-Boules des TuS Westfalia Neuenkirchen sowie zwei Mannschaften der Boccia/Boule-Abteilung des SV Germania Westerwiehe an den Start. Insgesamt kämpften zwölf Teams um den Titel. Gespielt wurde in fünf Runden auf sechs Bahnen. Jede Begegnung dauerte 35 Minuten. Die Zuschauer erlebten zahlreiche ausgeglichene und faire Begegnungen, bei denen Präzision, Konzentration und Teamgeist gefragt waren. Am Ende des Turniers setzten sich Hartmut Schröder und Heinz-Josef Rabener (Foto Mitte) von den Rieti-Boules des TuS Viktoria Rietberg durch und sicherten sich den Stadtmeistertitel. Den zweiten Platz belegten Rosi und Volkmar Bolte (Foto links) von den NK-Boules des TuS Westfalia Neuenkirchen. Rang drei ging an Hermann Schomburg und Manfred Marx (Foto rechts) - ebenfalls von den Rieti-Boules.

Ein Ausblick: „Wissen ist Macht und wir haben ChatGPT“

151 Schülerinnen und Schüler machen Abschluss des 10. Schuljahres an der Gesamtschule

Rietberg. Insgesamt 151 Schülerinnen und Schüler der Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule treten einen neuen Lebensabschnitt an. Denn genau so viele Jugendliche haben den Abschluss des 10. Schuljahres erfolgreich absolviert. Dabei verzeichnet die heimische Bildungseinrichtung eine hundertprozentige Erfolgsquote, denn ausnahmslos alle

haben die Anforderungen erfüllt. 77 Prozent des Jahrganges erreichten dabei den Mittleren Schulabschluss inklusive QR-Vermerk, 23 Prozent den ersten oder ersten erweiterten Abschluss. „Wenn das kein Grund zum Feiern ist“, schmunzelte Rektor Burkhard Ernst im Rahmen des offiziellen Entlasszeremoniells in der Cultura.

Mit Beiträgen aus der Schülerschaft, lobenden Grußworten des stellvertretenden Bürgermeisters Detlev Hanemann, mit Ehrungen und der Ansprache des Schulleiters gestaltete die gesamte Schulfamilie das Treffen, in dessen Mittelpunkt die individuelle Zeugnisvergabe stand. „Wissen ist Macht und wir haben ChatGPT“ – unter dieses Motto hatten die Abgänger provokant Rückblick und Ausblick gestellt.

„Mit dem Spruch macht ihr euch kleiner als ihr seid“, befand Burkhard Ernst, „wie habt ihr damals in der Unterstufe Aufgaben gelöst, als ihr noch keine fertigen Referate aus Clouds herunterladen konntet? Ihr habt gefragt, recherchiert, diskutiert, ausprobiert und gelernt, mit Unsicherheit umzugehen und auch einmal etwas nicht zu wissen. ChatGPT kann Antworten liefern, ersetze aber weder Experimente, noch Gespräche, noch den kritischen Blick.“ Eine Künstliche Intelligenz (KI) könne keine Antworten auf die wesentlichen Fragen der Menschheit geben. Sie könne weder Stimmung spüren, noch lachen oder weinen. Sie sei nicht böse, nicht gut, nicht einsam, nicht verliebt. Sie kann nur wie ein Kompass oder eine Landkarte gefühlsfrei einen Weg vorschlagen.

„Deshalb nehmt diesen digitalen Zauberkasten nur als eine Ergänzung, niemals als Ersatz für menschliche Begegnung“, so der Schulleiter. Lea Kollenberg wurde ausgezeichnet für einen Notendurchschnitt von 1,09, der Social Award ging an Sebastian Muresan.



Entlassfeier 03.07.26 Gesamtschule Rietberg:

Klasse 10b: Gertrudes Alfredo Da Silva, Taber Bader Eldin, Kaan Capan, Mert Hanilce, Leon-Marice Heinz, Antonia Itou, Tuana Jashari, Leon Kohlenberg, Lina-Lucia Liedtke, Aylin Mohammed-Yebia, Julian Müller, Henrik Peitz, Julian Rebkemper, Alina Schmidt, Leon Schmidt, Timo Sonntag, Lydia Stalmakov, Lasse Sudabl, Felix Wilhelmstroop, Tarek Yebia.

Klasse 10d: Karim Ahmed, Zina Bakour, Mia Becker, Miguel Blomberg, Josephine-Marleen Blöß, Bent Brinkerink, Darin Dena, Dominik Dill, Larry Fast, Elmira Feller, Merve Gündogan, Sinem Kaya, Justin Klinge, Maurice Lehnasch, Alessio Licciardi, Aya Mohammed, Success Etinosa Otasowie, Luca Repp, Leonard Rottjakob, Melina Sandjohann, Noel Alexander Schiller, Erik Schmidt, Melissa Schöpe, Andre Wiens.

Klasse 10e: Oliwia Bachorska, Mert Bagdadioglu, Zoe Joane Becker, Max Beckhoff, Marina Fast, Nick Fiedler, Ada Gökdemir, Mika Holtkamp, Berkay Korcum, Veronika Krieger, Aleksandra Lepka, Sebastian-Christian Muresan, Muktur Qurbanov, Nelly Renpening, Eymen Sama, Meziyet Satilmis, Naiyaphon Schnieder, Felicia Antonia Scholz, Rebecca Tabea Scholz, Tim Stienhöfer, Laila Sudermann, Dana Maria Vinnemeier, Kilian Walla, Calvin Weidemann, Manuel Weiß.

Fotos: privat



Entlassfeier 03.07.26 Gesamtschule Rietberg:

Klasse 10 a: Yagmur Akca, Daniel Bittner, Ben Bockmeier, Zeyneb Cetin, Betül Cetinkaya, Cham Edris, Yousif Mohammed Ghanim, Paul Hackenbroich, Thomas Huber, Ecenaz Karaarslan, Marie-Mijou Klammann, Tim-Elias Klippe, Elyesa Korkmarz, Felix Nolte, Nikodem Parfian, Mathis Pülke, Henrik Reichenbach, Falak Reza, Jan Schnatmann, Melitta Traber, Alina Tümay, Julian Wall, Nira Yaylaci.

Klasse 10 c: Alessia Ambra, Leonard Darming, Lilli Sophia Fischer, Ilyas Franzkoch, Pia Galazka, Sina Loreen Galazka, Sophia Hanhardt, Mia Hegele, Sophie Charlotte Hollmann, Kian Hüntelmann, Lorientne Kirakos, July Klassen, Jill-Leonie Klepitko, Johanna Kollenberg, Lea Kollenberg, Vanesa Koteva, Maya Oetter, Chiara Oetter, Lena Pähler, Marlon Prill, Frieda Rodehutsors, Yusra Samangani, Marie Schrewe, Lara Seeling, Noah Steiner, Lucas Steinkamp, Joelina Stoller, Lucas Vonk, Tom Welter.

Klasse 10f: Rieke Böckmann, Leonie Descher, Justbin Gasbi, Pauline Marie Gerling, Abdul Rahman Ghadban, Josephine Gök, Laura Hartkämper, Almalek HasanAbd, Lina Hustermeier, Elias Kanabey, Philipp Klassen, Alexej Krecker, Neele Lang, Sarina Meiertokrax gen. Hermreck, Raluca-Gabriela Niculae, Zlatka Nikolova, Tim Nowitzki, Mia Katharina Pepping, Robert Probst, Fiete Timm, Lion Wagenknecht.

„Augenmaß entwickelt und Gewichten gelernt“

33 Jungen und Mädchen bestanden Abitur an der Gesamtschule – Ein gutes Fundament fürs Leben

Rietberg. „Niemand kann sagen, wie die Arbeitswelt in Zukunft, in 10 und mehr Jahren aussehen wird. Aber egal was kommt, nichts kann eine gute Allgemeinbildung, einen moralischen Kompass und Teamfähigkeit ersetzen. Wenn das Fundament stimmt, kann man vieles passend machen. Bei euch allen stimmt das Fundament.“ Mit diesen Worten gratulierte der Leiter der Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule, Burkhard Ernst, dem Abiturjahrgang der Bildungseinrichtung. 33 junge Frauen und Männer wurden verabschiedet. Im Namen der Stadt gratulierte stellvertretender Bürgermeister Detlev Hanemann: „Ihr alle könnt stolz auf euch sein. Macht euren Weg in diesen nicht immer leichten Zeiten. Die solide Basis dafür habt



Entlassfeier Abitur 2026 am 03.07.2026 an der Gesamtschule Rietberg: Sinja Bergmeier, Lucas Edenfeld, Johanna Ernst, Theo Gerke, Alissa Grochalski, Theresa Grote, Carla Grote, Lorenz Hanebrink, Marie Hartkämper, Collin-Tyler Heinz, Virginia Chinwendu Imo, Tobias Johannsmann, Juri Alexander Kemper, Maik Kerber, Jana Klassen, Anthony Klassen, Anna-Lena Matschke, Angelie Müller, Solei-Marie Otten, Marcel Patryk Parfian, Erik Peitzmeier, Leonie Schmick, Lutz Seppler, Jennifer Spedt, Almas Shamo, Maja Stricker, Emma Zimmermann.

Foto: privat

ihr hier geschaffen.“

Das von der Schülerschaft kreierte Abschlussmotto „Abikini 2026 – knapp, aber passt schon“ bot Raum für Interpretationen. Burkhard Ernst kon-

terte es in seiner Abschlussansprache: „Ex-US-Präsident John F. Kennedy sagte einmal, eine gute Rede ist wie ein Bikini, knapp genug, um spannend zu sein, aber alle wesentlichen

Stellen abdeckend.“

Lorenz Hanebrink hatte mit 1,8 und Johanna Ernst mit 1,2 den besten Notenschnitt. Der Social Award ging an Almas Shamo.

Trendige Haarschnitte und perfektes Styling

Eine Adresse für trendigen Haarschnitt und perfektes Styling bietet Dلمان Barber in Mastholte. Dort erwartet Kundinnen, Kunden und Kinder ein moderner Friseursalon, der traditionelle Barberkunst mit zeitgemäßem Stil verbindet.

Ob klassischer Haarschnitt, präzise Fades oder professionelle Bartpflege – hier stehen handwerkliche Qualität, individuelle Beratung und ein perfektes Ergebnis im Mittelpunkt. Jeder Look wird auf den Stil und die Wünsche der Kundinnen und Kunden abgestimmt. Gleichzeitig gibt das erfahrene Team kompetente Empfehlungen zu aktuellen Trends und passenden Frisuren, die die eigene Persönlichkeit perfekt unterstreichen.

Neben erstklassigen Haarschnitten bietet der Barber Shop auch entspannende Pflegeanwendungen wie eine wohltuende Dampfreinigung und Gesichtsmasken an. Ein besonderes Angebot richtet sich an Bräutigame, die sich mit einer professionellen Vorbereitung für ihren großen Tag rundum gepflegt und selbstbewusst präsentieren möchten.

Die angenehme Atmosphäre lädt zum Entspannen ein und macht jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis – für Damen, Herren und Kinder gleichermaßen.

Zur Verstärkung des Teams sucht Dلمان Barber außerdem eine engagierte Friseurin für den Damenbereich. Wer Leidenschaft für modernes Hairstyling, professionelle Beratung und den Umgang mit Menschen mitbringt, ist eingeladen, sich zu bewerben.



Alter Markt 3
33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 02944. 9799978
www.dلمان-barber.de

Online Terminbuchung



25 JAHRE

— 2001 - 2026 —

KFZ-Lücke GmbH

EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSFEST

01.08.2026

11:00–18:00 Uhr

**Industriestraße 34,
33397 Rietberg**

ESSEN & GETRÄNKE

HÜPFBURG

RIESENBAUSTEINE

Wir freuen uns auf euch!

25 JAHRE KOMPETENZ. VERTRAUEN. LEIDENSCHAFT.



Beim Heimatverein Mastholte engagieren sich der Ehrenvorsitzende Gisbert Schnitker, Dr. Helga Schoenen, Ruth Beringmeier, Vorsitzender Franz-Josef Johannesmeier und Helmut Schürer.

Leckereien mit Tradition und altem Handwerk

361. Jakobi-Markt mit vielen Attraktionen

Mastholte. Der Jakobi-Markt in Mastholte hat eine lange Tradition. Die erste urkundliche Erwähnung des bunten Treibens im Ortskern jährt sich in diesem Jahr zum 361. Mal. Die Tradition des früheren Viehmarktes hält der Heimatverein Mastholte und seine Archivgruppe aufrecht. Am Dienstag, 21. Juli, um 19 Uhr wird am frisch renovierten Heimathaus an der Lippstädter Straße die diesjährige Auflage durch Rietbergs Bürgermeister eröffnet.



Holzschuhmacher Reinhard Otensmann bei der Arbeit.



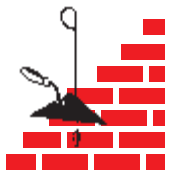
Seilermeister Albert Buschherm demonstriert sein Handwerk.

Der Musikverein Mastholte wird ab 18.30 Uhr aufspielen und der Veranstaltung einen würdigen Rahmen geben. Der angebotene Streuselkuchen, der von den ehrenamtlichen Bäckern im eigenen Backhaus gefertigt wird, gehört zu den weiteren Höhepunkten des Abends. Der Abiturjahrgang 2027 des Rietberger Gymnasiums Nepomucenum bietet unter der Remise leckere Weine an. Der Tanzabend vor dem eigentlichen Jakobi-Markt

gehört zur Tradition im südlichsten Stadtteils Rietberg. Die Durchgangsstraße ist gesperrt und in den Gastwirtschaften wird gefeiert. Am Mittwoch öffnet das Hotel Adelman bereits um 7 Uhr zum Frühstücksbüffet und das Rinderwurstessen startet um 11.00 Uhr. Die Rinderwurst ist das „Nationalgericht“ der Mastholter und in den verschiedenen Gaststuben serviert jeder Koch nach seinem eigenen und geheim

Wir wünschen viel Spaß auf dem Jakobimarkt!

A. BOHMEIER GmbH
BAUUNTERNEHMEN



Wohnungs- und Industriebau
landwirtschaftliches Bauen
schlüsselfertiges Bauen

Rietberg-Mastholte • Siemensstraße 8
Telefon 02944 / 9789 20 • Telefax 978 92 16
info@bohmeier-bau.de • www.bohmeier-bau.de

MOBIL | FLEXIBEL | UNABHÄNGIG



eMobile Sudahl GmbH
Glennestraße 2, 59556 Lippstadt-
Bad Waldliesborn und Oststr. 2-4, Delbrück
Mobil: 0160 5 040 975
www.emobile-sudahl.de



Der gepflegte Recyclinghof in Ihrer Nähe
Annahmezeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr und Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

FRENSER

ABBRUCH • CONTAINER • RECYCLINGHOF
33397 Rietberg-Mastholte • Siemensstr. 12
Telefon 0 29 44-10 36 • Fax 0 29 44 - 69 62

Wir entsorgen viel und mehr – Besuchen Sie uns!

Viel Spaß
Mario's Service Dienste
Rund um's Haus
beim Jakobimarkt!

Ihr Mann für:

- Haus
- Hof
- Grundstückspflege

Handy:

0151 / 15312673

Fax:

02944 / 587961

Mario Hartenstein • Lippstädter Straße 83a
33397 Rietberg-Mastholte

JAKOBI-MARKT MASTHOLTE

Mittwoch, 22. Juli 2026

– Anzeige –



Die Rietberger- und Lippstädter Straße werden am Mittwoch, 22. Juli, wieder zur Flaniermeile.

Fotos: privat

gehüteten Rezept. Der Ortskern von Mastholte wird am Morgen des 22. Juli zur Flaniermeile mit einer Mischung aus Kirmes, Trödelmarkt und Händlerständen. Die kulinarische Auswahl kommt nicht zu kurz. Aus dem Backofen vom Heimathaus kommt zum Frühstück der „Deftige Jakob“. Das Brötchen mit einem Würstchen ist die westfälische Antwort auf den Hotdog. Dazu gibt es frischen Kaffee und selbstgebackenes Brot. Das Heimathaus ist geöffnet und kann besichtigt werden. In einem alten großen Topf, in dem früher

auf den Bauernhöfen Speisen und Futter für Tiere vorbereitet wurden, werden Kartoffeln gekocht, die mit Kräuterquark angeboten werden. Zur Mittagszeit ab 13 Uhr werden westfälische Pufferchen gebraten. Pufferchen sind eine Mischung aus Pfannkuchen und Pancakes. Der Teig ist nicht so fluffig wie bei Pancakes, sondern deutlich schwerer und es werden Rosinen beigemischt. Der Heimatverein Mastholte hat an seinem historischen Fachwerkhaus einiges zu bieten. Die vor drei Jahren gegründete Archivgruppe stellt

sich der Öffentlichkeit vor. Das rührige Team erfasst den Bestand an historischen Dokumenten des Vereins und ist zum digitalen Archiv von Mastholte geworden. Die historischen Bilder aus dem Orts-



Ralf Sudahl backt den „Deftigen Jakob“.

kern, Totenzettel und Familienstammbäume verwaltet das Archiv.

Der Holzschuhmacher Reinhard Ottensmann aus Wadersloh gehört zu den letzten seiner Zunft und wird sein Handwerk präsentieren. Der weit über Mastholte bekannte Seiler Albert Buschherm wird dabei sein und fertigt direkt vor Ort die gewünschten Stricke und Seile. Die alte Handwerkskunst des Spinnens wird der freischaffende Künstler Horst Rottjakob-Stöwer aus Delbrück-Westenholz an seinem Spinnrad zeigen.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Jakobimarkt!

Anton RÖHR
LOGISTIC-GROUP

Anton Röhr GmbH & Co. KG | Gewerbestraße 8 | D-33397 Rietberg
Tel.: 02944/980-0 | Fax: 02944/980-157 | info@anton-roehr.de | www.anton-roehr.de



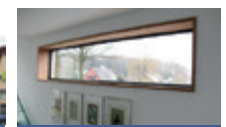
Wir bilden zum Tischler aus!
(m/w/d)

Fenster

Haustüren

Wintergärten

Passiv-Haus Fenster & Türen in Holz, Holz-Alu, Kunststoff & Aluminium



Gewerbestraße 6, 33397 Rietberg-Mastholte - Telefon: 02944 97 36-0 - wimmelmeier.de

Wir wünschen allen viel Spaß beim Jakobimarkt!

HORSTKEMPER

INDIVIDUELLE ANLAGENTECHNIK

Löfkenfeld 65 • 33397 Rietberg-Mastholte
Telefon 02944/97020

Verwaltung@Horstkemper.de • www.Horstkemper.de

Jakobi bei Adelmann

Mittwoch 22.07. www.hotel-adelmann.de
Lippstädter Str. 5 • 33397 Mastholte
Tel.: 02944 / 1442



von 07:00 bis 10:30 Uhr
im Saal Adelmann
großes Jakob-Frühstücksbuffet
mit Kaffee so viel Sie mögen!
ab 11:00 Uhr im Festzelt & Biergarten
traditionelles Rinderwurstessen
▪ Rindfleisch ▪ Rinderwurst ▪ Zunge in Madeira

ab 11:30 Uhr im Saal Adelmann
großes Schlemmerbuffet



JAKOBI-MARKT MASTHOLTE

Mittwoch, 22. Juli 2026

– Anzeige –

Wir wünschen viel Spaß beim Jakobimarkt!



Haselhorststraße 50 | Rietberg (Mastholte)
Fon: 029 44-97 90-20 | www.kraehenhorst.de

Das Team vom Autohaus Schleiermacher wünscht viel Spaß beim Jakobimarkt!

Ihre Adresse für professionellen Service rund um's Auto

Mehrmarken-Fachwerkstatt

AUTOFIT Autohaus Schleiermacher

Gewerbestraße 1 b, 33397 Rietberg
Telefon 029 44 97 39-0, www.autohaus-schleiermacher.de



Viel Spaß beim Jakobimarkt!

WALLACH Bauelemente GmbH

Beratung • Verkauf • Montage

Siemensstr. 15
33397 Rietberg-Mastholte

☎ (029 44) 69 84

info@bauelemente-wallach.de
www.bauelemente-wallach.de



XXL DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT
100 % QUALITÄT UND 100 % SERVICE

PODOLOGIE PRAXIS GABRIELA

medizinische Fußpflege
Heilpraktikerin für Podologie
Alle Kassen bei ärztlicher Verordnung

Wir sind auch mobil 🚗

Hanebrink 1

33397 Rietberg

☎ 029 44 / 979 39 33



Deutschlands älteste After-Work-Party

DJ Mino heizt am Dienstagabend ordentlich ein

Mastholte. Wenn in Mastholte der traditionelle Jakobimarkt gefeiert wird, darf eine Veranstaltung nicht fehlen: der legendäre Jakobi-Dienstag.

Am Dienstag, 21. Juli 2026 verwandelt sich der Parkplatz am Hotel Adelmanne erneut in eine große Open-Air-Party-Arena.

Unter dem Motto „Deutschlands älteste After-Work-Party“ erwartet die Besucher ab 19.30 Uhr beste Unterhaltung mit dem bekannten Party-DJ **DJ Mino**, der seit vielen Jahren für ausgelassene Stimmung und volle Tanzflächen sorgt. Mit seinem abwechslungsreichen Musikmix und seiner mitreißenden Art versteht er es, das Publikum von der ersten Minute an zu begeistern. DJ Mino ist im Übrigen in Lemgo geboren und legt schon seit



1985 auf. Sein Repertoire ist umfassend.

Der Einlass zur Party-Arena beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zutritt erhalten ausschließlich Personen ab 18 Jahren. An den Eingängen finden entsprechende Ausweiskontrollen statt.

Bereits ab 18.00 Uhr öffnen Restaurant, Festsaal und Biergarten des Hotel Adelmanne und bieten den Gästen eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken.

Foto: privat

Viel Spaß beim Jakobimarkt!



A. Westerbarkei GmbH & Co. KG

Wiedenbrücker Str. 33 | 33415 Verl | 05246 3540 |
info@awesterbarkei.de | www.awesterbarkei.de

JETZT
new

E-Ladepark mit sechs Ladeplätzen
59 ct/kWh mit der AW-Kundenkarte

Heizöl | Diesel | Holzpellets | Schmierstoffe | AdBlue | PKW-Waschstraße
PKW SB-Waschplätze | PKW & LKW Tankstelle





Vom Frühstücksbuffet bis zum Rinderwurstessen

Gastronomische Angebote bei Adelmann

Mastholte. Am Mittwoch steht Mastholte ganz im Zeichen des traditionellen Jakobi-Marktes.

Den Auftakt bildet das große Jakobi-Frühstücksbuffet im Festsaal des Hotel Adelmann. Von 7.00 bis 10.30 Uhr erwartet die Gäste ein reichhaltiges Frühstück zum Preis von 14,00 Euro pro Person inklusive Kaffee.

Ab 11.30 Uhr folgt das beliebte Jakobi-Schlemmerbuffet im Festsaal zum Preis von 21,50 Euro pro Person.

Auch auf dem Festplatz, der ab 10.30 Uhr geöffnet ist, erwartet die Besucher ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Ein besonderer Höhepunkt ist das traditionelle Rinderwurst-

essen, das um 11.00 Uhr beginnt und seit vielen Jahren fester Bestandteil des Mastholter Jakobi-Marktes ist.

Viele Leckereien

Im Festplatzbereich werden unter anderem folgende Spezialitäten angeboten:

- Rinderwurstgerichte
- Rindfleisch mit Zwiebelsoße
- Zunge in Madeira-Soße

Bereits am Vorabend startet das Festgeschehen mit dem Jakobi-Dienstag und der großen Sommer-Partynacht am Hotel Adelmann.

Der Eintritt frei.

Familie Adelmann und das gesamte Team freuen sich auf zahlreiche Besucher und schöne Stunden beim Jakobi-Markt 2026 in Mastholte.



Zahlreiche Stände laden beim Jakobi-Markt wieder zum Bummel über den Marktplatz ein.

Fotos: RSA/Rehling

Wasserpistole

verschiedene Modelle ab **0,99**

Bestway Luftmatratze

183 x 69 cm, aufblasbar **2,99**

Frisbee Scheibe

..... **1,29**

Trolley-Koffer Ihr Begleiter für den Urlaub!

Weichgepäck, mit 2 Fronttaschen und erweiterbar schwarz, mit 4 Gelenkrollen und Teleskopstange

50 cm **19,99**

60 cm **34,99**

70 cm **44,99**

Sonnensegel

mit Ringösen an den Ecken, 150 gsm, Tragetasche

3 x 3 x 3 m **12,99**

3,6 x 3,6 x 3,6 m **14,99**

5 x 5 x 5 m **24,99**

Sonnensegel Montageset 6-teilig **7,99**

Pavillon

3 x 3 m, grau, mit Pagodendach **69,99**

Sonnenschirme und Schirmständer in vielen Varianten!

Sonnenschirmanker

Stahl, 42 cm **3,99**

Windschutzscheibenabdeckung

gegen Hitze, Maß: 200 x 70 cm

inkl. Laschen **2,50**

Werbung – nur solange der Vorrat reicht.

oder folgen Sie uns auf Social Media!



Super Schnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3

33397 Mastholte, Alte Landstraße 8

Vinnemeier GmbH



Manuel Böhle, Chef im „Kleinen Geselle“ testet die einwandfreie Zapfanlage und macht Durst auf ein erfrischendes, kühles Pils. Möglich ab Freitag, 17. Juli, 18 Uhr. Fotos: RSA/Rehling



Im Gastraum bieten bequeme Garnituren 40 Gästen einen gemütlichen Aufenthalt.

„Kleiner Geselle“ im Kolpinghause eröffnet jetzt neu

Manuel Böhle freut sich auf die Zeit als Gastwirt und startet am kommenden Wochenende

Neuenkirchen (dg). Ab Freitag, dem 17. Juli, 18.00 Uhr stehen die Türen offen und laden zum Eröffnungs-Wochenende ins Zentrum des Wapeldorfes ein. Drei Tage zählt die Startphase. Samstag ab 18.00 Uhr und Sonntag ist Familientag ab 11.00 Uhr mit buntem Vergnügen

für kleine Gäste. Frühschoppen, lecker Speisen mittags und abends, Kaffee und Kuchen sind ein neues gastronomisches Angebot zum Entspannen, Erholen, Genießen. Bis zu zwölf erfahrene Teammitglieder begleiten Manuel Böhle bei den Wünschen seiner Gäste. Bei Ein-

kehr von Tagesgästen über Feierlichkeiten jeder Art bietet der „Kleine Geselle“ fachliche Kompetenz bei Service, Getränken, Speisen aus eigener Küche. Dazu das flexible Platzangebot für 40 bis 200 Gäste im Haus, sowie 60 auf der Terrasse machen aus dem „Kleinen Geselle“ bei Bedarf

ein großes Gasthaus mit vielen Angeboten bei variablen Gesellschafts-Wünschen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 17.00 Uhr, Sonntag von 11.00 bis 14.00 und ab 17.00 Uhr. Mehr Informationen und Buchungen unter der Telefonnummer 05244 / 2542.

Zur Eröffnung wünschen wir
alles Gute und viel Erfolg!

Paehler-Borgmeier

Getränke-Fachgroßhandel

GmbH & Co. KG

Inselweg 30 · 33397 Rietberg

Tel. 0 52 44. 88 67 · www.paehler-borgmeier.de



Sommerpause!

Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

06.08.2026



„BAP - Du kannst zaubere“ auch nach 50 Jahren

Großartige Generalprobe in der Cultura für das Jubiläumsjahr - „Rietberg ihr wart hervorragend“

Rietberg (rdp). Generalprobe für das große Jubiläumskonzert im Kölner RheinEnergieStadion – ein schöneres Kompliment hätte Wolfgang Niedecken mit BAP der Cultura in Rietberg kaum geben können. Bewusst hatte sich die Kölner Band kleinere Locations ausgesucht, um sich für das Stadionkonzert am 10. Juli – zwei Tage nach Rietberg – anlässlich des 50-jährigen Bestehens von BAP in diesem

Jahr aufzuwärmen. „Rietberg, ihr wart hervorragende Versuchskaninchen“, postete BAP nach dem „Warm Up“.

Es war ein persönliches Konzert, so wie damals in den Anfängen von BAP. Intim und ohne großen Firlefanz, dieses Versprechen hielten Niedecken und seine hervorragenden Musiker, die bestgelaunt fünf Jahrzehnte musikalische Revue passieren ließen. Das Publikum in

der Cultura dankte ihnen, spiegelte in über drei Stunden Konzert wider, dass BAP-Texte auf kölsch auch mitgesungen werden können, Ohrwürmer und im Wechsel höchst nachdenkliche – auch zeitkritisch gebliebene – Song-Inhalte die Stärke von Niedecken, der mittlerweile auch die 75 erreicht hat, sind. Aus dem großen Repertoire fehlte nichts: von „Kristallnacht“ über „Verdamp lang her“,

„Wahnsinn“, „Waschsalon“, „Autobahn“ blieb kein Wunsch offen. Niedecken blieb mit seiner Stimme unverwechselbar, und seine achtköpfige Band waren Könner ihrer Instrumente. Wobei sicherlich die vielseitige Anne De Wolff herauszuheben ist, die von Geige bis Flöte alles beherrschte. In Anlehnung eines Titels: „BAP, Du kannst zaubere“ auch nach fünfzig Jahren. Fotos: RSA/Pfaff



Förderverein Emsschule: Neuerung bei Randstundenbetreuung

Rietberg. Zum 30-jährigen Bestehen des Fördervereins der Emsschule Rietberg e.V. fand ein großes Schulfest statt. Ob die Kletter- und Spielgeräte auf dem Schulhof, die finanzielle Unterstützung von Projektwochen und Ausflügen oder die unkomplizierte Hilfe im Hintergrund, damit jedes Kind an Klassenfahrten teilnehmen kann. Die Spuren des 30-jährigen Engagements sind an der Emsschule überall sichtbar. Doch das Jubiläum mar-



Melanie Haarannen (1. Vorsitzende), Julia Aulbur (2. Vorsitzende) zusammen mit Rebekka Kollenberg (Kassiererin). Foto: privat

kiert für den Verein in diesem Sommer eine historische Zäsur. Vor genau 30 Jahren riefen die Gründungsmitglieder neben dem Verein auch die Randstundenbetreuung ins Leben, die seither ein verlässlicher Anker für berufstätige Eltern im Rietberger Alltag war. Bis zu diesem Sommer lag die Trägerschaft in den Händen des Fördervereins, bevor sie nun zum August im Zuge einer Umstrukturierung an die VHS Reckenberg-Ems übergeben wird.

Die klare Botschaft des Vorstands an die Schulgemeinde lautet: „Der Förderverein bleibt bestehen! Wir machen weiter, denn wir haben noch unglaublich viel vor.“ Der emotionalste Moment des Tages gehörte jedoch einer Frau, die die Randstundenbetreuung geprägt hat wie keine zweite: Sabine Köhler. Seit sage und schreibe 25 Jahren ist sie das Herzstück der Betreuung. Besonders gewürdigt wurde ihr Verdienst um den schuleigenen Werkraum.



Ruck zuck fielen die Flügel des prächtigen Adlers durch die treffsicheren Könige.



Zuerst die Flügel: Lagebesprechung im Kreis der Könige. Gerd Strohm (v.l.), Sascha Grefer, Manuel Mertens.



Die Königinnen stärkten die Kampfkraft ihrer Majestäten. Im Bild Pia Mertens (v.l.), Nicole Himmel-dirk, Petra Poll.



Ein Treffer, den er nie vergisst – Nils Honerlage ist Stadtkönig.



Pure Emotionen überglückliche Sekunden später.



Königin Monja Honerlage im an-steckenden Freudentaumel.



In siegreicher Pose auf dem Weg zur Krönung.



Vorgänger und Nachfolger auf dem Schützenenthron. Marc Aufderbeide und Partnerin Nastasia (v.l.) mit Monja und Nils Honerlage als neue Regenten.

Freudentaumel beim neuen Stadtkönig

Lang ersehnter Königs-Titel geht zum ersten Mal nach Westerwiehe

Neuenkirchen (dg). Nach 37 Jahren ist Nils Honerlage erster Stadtkönig aus dem Küendorf. Übersäumende Emotionen zündelten wie ein Lauffeuer im Westerwieher Königs-

tross. Spontane Tränen der Rührung kul-lerten über erhitzte Gesichter. Permanen-ter Jubel verbreitete sich auf dem Festplatz, aus Freude über diesen magischen Moment.

Was war geschehen: Um 18.00 Uhr marschierten sieben Königs-paare aus den Ortsteilen in ausgeloster Reihenfolge zur Vogelstange, stimmungs-voll begleitet von den Westerwieher Musikfreunden. Startnummern regelten einen fairen Wettkampf. Die Eins trug Druffel, danach schos-sen Neuenkirchen, Mastholte, Westerwiehe, Varensell, Bokel, Rietberg. Schnell wurde deutlich, dass sie ihren Titel Schützenkönig zu Recht trugen. Mit wirkungsstarken Treffern räumten sie im Ku-gelfang auf. Nach Insignien

waren die Flügel Zielobjekt. Wolfgang Hesse moderier-te höchst amüsant den fröh-lichen Wettkampf, der seit 1989 ausgetragen wird. Nach einer selbst verordneten „PP“ der lokalen Kings, kam Flüs-signahrung zur Stärkung und Zielwasser in die Runde der royalen Kämpfer. Des Adlers Rumpf zeigte sich stark ram-poniert und die Spannung stieg enorm bei jedem weite-ren Schuss. Nils Honerlage war an der Reihe. Mit einem fulminanten Treffer machte er sich gegen 19.00 Uhr zum Stadtkönig 2026 und schreibt

ein neues Kapitel in der Schüt-zengeschichte.

Weitere Bilder online.



Super! Daumen hoch: Westerwiehes Ortsvorsteher Detlev Hanemann voller Freude über den Titel.

Weiter in der Staffel 7 auf Punktejagd

TuS Viktoria: Wunsch nach einer Umgruppierung nicht erfüllt



Professionell präsentiert Bezirksligist TuS Viktoria Rietberg den Kader für die neue Saison, in der wieder in der Staffel 7 um Punkte gekämpft werden muss.

Foto: RSA/Pfaff

Rietberg. Der Wunsch wurde nicht erfüllt. Gern wäre die 1. Mannschaft vom TuS Viktoria Rietberg in die Bezirksliga Staffel 3 umgruppiert worden, doch sie muss nun in der Staffel 7 bleiben. „Wir haben dann auf jeden Fall weitere Fahrten“, sagt Ralf Peterhanwahr, Abteilungsleiter der Fußballer. Statt den erhofften Derbys in Westenholtz, Delbrück oder Pader-

borner Land, führen die Reisen zu den Auswärtsspielen nun beispielsweise bis Ahlen, Soest, Hamm etc.

„Da weitermachen, wie wir in der Rückrunde der letzten Saison gespielt haben“, blickt Trainer Dennis Grübel auf 2025/26 zurück: Nur zwei Spiele verloren, eine Partie Remis und sonst nur gewonnen. Eine Bilanz, die sich sehen

lassen konnte. Bei sechs Abgängen und fünf Neuzugängen möchte sich Dennis Grübel, der im zweiten Jahr mit Namensvetter Dennis Berfelde, bei den Zielen – außer natürlich Klassenerhalt – noch nicht festlegen. „Unsere Stärke ist der Zusammenhalt. Wir sind weitestgehend ein eingespieltes Team. Eine charakterstarke Truppe, bei der es auch

menschlich passt. Da haben wir auch bei den Zugängen großen Wert draufgelegt“, betont Dennis Grübel.

Auf seinen Vater, Wolfgang „Wolla“ Grübel kann er in der neuen Saison nicht bauen. Denn nach 14 Jahren im Amt hat er die sportliche Leitung in jüngere Hände abgegeben. Seine Aufgabe teilen sich nun drei Viktoria-Mitglieder mit unterschiedlichen Aufgaben.

Neu im Team sind: Damian Tomic (Bünde), Francesco Panucci (Cappel), Ole Jakobus (Clarholz), Louis Weicart (Clarholz) und Erik Bienek (Aramäer Rheda-Wiedenbrück).



Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com

Projektwoche: „Wir machen die Emsschule fit“

Fitness und Gesundheit im Mittelpunkt – Großes Schulfest mit abwechslungsreichem Programm

Rietberg. Vor dem Hintergrund des diesjährigen Mottos „Wir machen die Emsschule fit“ stand die gesamte Projektwoche der Emsschule im Zeichen von Bewegung, Gesundheit und Wohlbefinden. Den Auftakt bildete der große „fit4future“-Tag, bei dem die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Stationen Kopf, Körper und Koordination trainieren konnten. Für die nötige Stärkung sorgte eine Vitamin-Tankstelle mit frischem Obst und Gemüse. Möglich wurde der Aktionstag durch die Unterstützung zahlreicher

Eltern, die als Helferinnen und Helfer im Einsatz waren. Auch die großzügigen Obst- und Gemüsespenden zweier Familien kamen bei den Kindern hervorragend an.

An den folgenden beiden Projekttagen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler in selbst gewählten Angeboten mit körperlicher und mentaler Fitness sowie physischer und psychischer Gesundheit. Unterstützt von externen Fachkräften konnten die Kinder aus einer Vielzahl von Projekten wählen. Das Spektrum reichte von Sport- und Tanzangeboten

über Hobby Horsing, Gehirnjogging und Entspannungsübungen bis hin zu gesundem Frühstück und der Zubereitung alkoholfreier Kindercocktails. Jedes Kind nahm an zwei Projekten teil und konnte so neue Erfahrungen sammeln.

Den Abschluss der Projektwoche bildete ein großes Schulfest, zu dem neben den Schülerinnen und Schülern auch zahlreiche Eltern, Geschwister und weitere Gäste gekommen waren. Bei bestem Wetter sorgten zahlreiche Attraktionen für Unterhaltung. Hüpfburgen, Menschenkicker, Fußball- und

Handballangebote, Kinderschminken, Glitzer-Tattoos, Taschenbemalen, Erste-Hilfe-Aktionen, Glücksrad, Dosenwerfen und Jonglage boten für jeden Geschmack etwas. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Eröffnet und beendet wurde das Fest durch Schulleiterin Frau Kleinegesse. Gemeinsam präsentierten die Kinder zudem den Schulsong mit einem eigens einstudierten Tanz. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Jonglage und einer Tanzvorführung rundete den Tag ab.



Aus dem Funken von damals wurde ein loderndes Feuer

Brudermeister Detlev Hanemann freut sich Tradition und zwischenmenschliche Verbundenheit

Liebe Westerwieherinnen und Westerwieher, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, verehrte Gäste aus nah und fern,

endlich ist wieder Schützenfest. Endlich ist wieder Zeit, die Heimat und das Miteinander zu feiern. Wenn wir in Westerwiehe vom 25. bis 27. Juli die grün-weißen Fahnen hissen, dann setzen wir damit das Erbe unserer Väter und Großväter fort. Es waren die vorangegangenen Generationen, die im Jahr 1950 den Mut hatten, neue Wege der Gemeinschaft zu gehen.

Aus dem Funken von damals ist längst ein loderndes Feuer geworden. Jung und Alt, Männer und Frauen, brennen im übertragenen Sinn für das Schützenwesen. Ihre Herzen schlagen für die grünen Ideale Glaube, Sitte, Heimat. Wenn ich sehe, wie alle gemeinsam feiern, sich freuen, die Sorgen des Alltags und alle tren-



Detlev Hanemann, Brudermeister Foto: privat

nenden Unterschiede hinter sich lassen: Dann geht mir als Eurem Brudermeister das Herz auf. Und dann weiß ich: Jetzt ist Schützenfest. Das ist für mich mindestens genauso schön wie Weihnachten.

Als Schützen stehen wir seit jeher für unsere Heimat ein. Das heißt aber nicht, dass wir uns abschotten und nicht offen sind für Neues. Was wäre eine Heimat, die die Türen und Tore nicht weit geöffnet hat? Sie

verkäme zum Gefängnis – vor allem für uns selbst. Heimat ist immer auch die Weltoffenheit für andere Menschen, für andere Kulturen und für andere Meinungen. Vergessen wir das nicht, wenn wir am letzten Juliwochenende unser Schützenfest feiern. Empfangen wir jeden, der mit uns feiern will und unsere Grundüberzeugungen teilt, mit offenen Armen.

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe“: Dieses berühmte Bibelzitat kann auch für unser Schützenfest stehen. Wenn uns der Glaube Vertrauen und Halt gibt, dann ist es die Liebe, die für Zugewandtheit und zwischenmenschliche Verbundenheit steht. Und dann ist es die Hoffnung, die uns Zuversicht gibt und uns wissen lässt, dass alles gut wird.

Mein Dank gilt unserem Königspaar Nils und Monja Honerlage nebst Hofstaat, unserem Jungschützenkönig Henning Kerkstroer, unserem Bezirksprinzen Marcel Funke, unserer Festwirt-

familie Kreutzheide, meinen Vorstandskollegen und allen Schützen, die zum Gelingen unseres Traditionsfests beitragen. Einen besonderen Gruß richte ich an den Musikverein Westerwiehe, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert und der uns auch während des bevorstehenden Schützenfests ebenso wie der Feuerwehr-Spielmannszug Neuenkirchen und der Fanfarenzug Rietberg klanggewaltig begleitet. In meinen Dank einschließen möchte ich alle Sponsoren und Gönner unserer Bruderschaft. Ein besonderer Gruß gilt allen Vereinsmitgliedern, die wegen ihres Alters oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mit uns feiern können. Seid Euch gewiss: Wir vergessen Euch nicht!

In Vorfreude auf drei unvergessliche Schützenfesttage in Harmonie und Gemeinschaft grüße ich herzlich

Detlev Hanemann
Brudermeister

Autohaus Funke

Inh. Ralf Funke



Industriestraße 20 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 | 97 30 70
E-Mail: info@iveco-funke.de



Der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft und allen Besuchern wünschen wir ein schönes Fest!

Das zeichnet uns aus ...

- ✓ Abgas - und Hauptuntersuchung
- ✓ Fahrtschreiberprüfung
- ✓ Inspektion nach Herstellervorgaben
- ✓ Meisterbetrieb
- ✓ NKW SP-Berechtigung

Viel Spaß beim Schützenfest

RoFo
Entertainment

Ihr Partner für
Veranstaltungs Technik

Tel: 0176/83211702
Mail: info@ro-fo.de
Web: www.ro-fo.de

Marc Ottofrickenstein

- Erdarbeiten
- Kanalanschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Sanierung von Hausanschlüssen
- Einbau und Wartung von Kläranlagen/Pumpstationen

Meisterbetrieb



Wir wünschen allen Festteilnehmern schöne Schützenfesttage!

Zum Sporkfeld 59 · 33397 Rietberg-Westerwiehe
Tel.: 05244/902626 · info@ottofrickenstein.com

SCHÜTZENFEST IN WESTERWIEHE

25. bis 27. Juli 2026

– Anzeige –



Ein Jahr lang hat diese Throngemeinschaft die St. Laurentius Schützenbruderschaft würdevoll repräsentiert: (v.l.) Lea und Tobias Aldehoff, Nicole Röer und Aslan Göktas, Yvonne und Dennis Rehbock, Ursula und Andreas Frenz, Nico und Marie Mayer-Wittreck (Zeremonienmeisterpaar), König Nils und Königin Monja Honerlage, Melanie und Uwe Steinberg, Kim Schulte und Bezirksprinz Marcel Funke, Svenja Iseken und Frederik Ridder, Lea Niermann und Daniel Isenborth, Kristin und Markus Becker sowie Sophia Brink und Sebastian Burmeister. Foto: Andrea Giesker

Wir wünschen
schöne Schützenfesttage!

kreativfliesen
verlegung | planung | gestaltung

martin schmalhorst
meister-fachbetrieb

fasanenweg 10a
33397 rietberg

fon 05244-902902
fax 05244-9069896
www.kreativfliesen.com

Mitglied in der Handwerker-Kooperation:
FREIRÄUME
Gemeinsam Werte schaffen.

TF
TAPETEN TEPPICHBODEN FARBEN

Wir grüßen das Königspaar,
die Throngesellschaften,
Schützen und Gäste!

SCHÜTZENFEST
NEUHEIT

NUR BEI UNS!
UNSERE ANDIAMO DESIGNBODEN
KOLLEKTION!

ANDIAMO
STONE
IN VERSCHIEDENEN DEKOREN
ZUM KLICKEN
0,55 NUTZSCHICHT

ANDIAMO
PROFESSIONAL
IN VERSCHIEDENEN DEKOREN
ZUM KLICKEN
0,55 NUTZSCHICHT

📍 In der Hofmeyerstr. 100, 33397 Rietberg ☎ 05244 902902 ✉ info@tf-metall.de

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
viel Spaß beim Westerwieher Schützenfest!

Owi gut!

> beste Ei-Qualität
> direkt vom Erzeuger
> unabhängig kontrolliert

Owi-Ei
Hof Determeyer

Owi-Ei Erzeugergemeinschaft Hof Determeyer
Zum Sporkfeld 8 · 33397 Rietberg · Tel. 05244.5186
Fax 05244.901448 · info@owi-ei.de · www.owi-ei.de



Wenn aus einem spontanen Einfall ein Volltreffer wird

Grußwort des Königspaares 2025/26 Nils und Monja Honerlage nach einem ereignisreichen Jahr

Liebe Westerwieherinnen
und Westerwieher,
liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,
verehrte Gäste
aus nah und fern,

nach fast einem Jahr voller ereignisreicher Momente endet nun für uns eine aufregende Zeit auf dem Thron der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft. Viele Veranstaltungen, Feiern und natürlich die auswärtigen Schützenfeste sorgten dafür, dass es nie langweilig wurde.

Zurückblickend auf den Anfang erinnern wir uns an einen spontanen Einfall:

Nachdem wir uns beide dazu entschlossen hatten, eigentlich nur bei den Insignien mitzuschießen und den Schießstand zu verlassen, sobald die letzte Insignie gefallen war, packte meine Frau Monja ein Gedanke: Im Jubiläumsjahr die erste Königin des Hühnerdorfs zu werden! Nach der bangen Frage „Was machst du da?“ erhielt ich nur eine kurze Antwort: „Ich hab‘ halt Bock!“ Und damit war es besiegelt.

Ein packendes Duell um die Regentenwürde mit den weiteren Kandidaten begann. Der Thron stand soweit auch schon, da der eigentliche Plan



Bald müssen sich Nils I. Honerlage und Monja I. Honerlage von den Hebeln der Macht verabschieden. Das Königspaar der St. Laurentius Schützenbruderschaft will die letzten Tage seiner einjährigen Amtszeit aber in vollen Zügen genießen.

Fotos: Andrea Giesker

ein ganz anderer war. In ein bis drei Jahren wollten wir es ernsthaft versuchen. Doch die

Euphorie wirkte als Beschleuniger. Und so kam es: Der vorletzte Schuss sollte durch

Monja kommen und der entscheidende Treffer erfolgte dann durch meine Hand. Trotz wenig Thronerfahrung starteten wir mit Tatendrang in die repräsentativen Aufgaben.

Wobei unser Hofstaat mit viel Feierlaune und guter Stimmung auf jedem Fest immer mit dabei war.

Ein Highlight folgte zum Bezirksschützenfest in Langenberg im Mai. Trotz der leichten Enttäuschung darüber, selbst nur den vorletzten Schuss abgefeuert zu haben, war die Freude umso größer, dass unser Thronmitglied Marcel Funke die Ehre des Bezirksprinzen errang. Kurz nach dem Bezirksfest begann in Druffel die Schützenfest-Saison im Rietberger Land. Unser Thron und wir als Königspaar waren sofort mit Feuereifer dabei, allerdings mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Das lag an der Gewissheit, dass sich unsere Amtszeit als Westerwieher Königspaar langsam, aber sich, dem Ende neigt. Jetzt ist es bald soweit. Unsere Tage an den Zügeln der Macht sind gezählt.

Bedanken möchten wir uns an erster Stelle bei unserem Zereemonienmeisterpaar Nico und

Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest!

SP MIETLIFTE

SCHEREN-, MAST-, ANHÄNGER- UND
TELESKOP-ARBEITSBÜHNEN



Sven Pankoke
Tegelheide 41
33397 Rietberg-Westerwiehe

Mobil: 01 72/5 86 80 96

Mail: info@sp-mietlift.de

wilsmann
anziehbar
rietberg westerwiehe
www.wilsmann-anziehbar.de

Wir wünschen allen ein tolles Schützenfest in Westerwiehe!

LADE JETZ DIE WILSMANN ANZIEHBAR APP!

10€
Willkommen
Willkommen

QR Code

App Store
Google Play

www.wilsmann-anziehbar.de/app



Henning Kerkstroer ist nicht nur amtierender Jungschützenkönig in Westerwiehe, sondern als Jungschützenmeister auch Chef der Vereinsjugend. Das bleibt er auch, wenn sein Regierungsjahr als König am Schützenfestsonntag endet.

Marie Mayer-Wittreck. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich gewesen!

Ein großer Dank geht auch an unsere Throngemeinschaft, die immer für uns da war.

Ihr habt stets für Stimmung gesorgt, mit Euch wird es nie langweilig.

Erwähnen möchten wir an dieser Stelle auch Marias Haarteam. Maria sorgte immer wieder für eine mehr als gelungene Frisur der Königin. Bedanken wollen wir uns auch bei unseren Nachbarn, bei allen Dienstleistern und bei unserer Familie.

Jetzt steht das Schützenfest vor der Tür, und wir können es kaum abwarten, nochmal mit Euch allen richtig zu feiern. Lasst uns die Sorgen des Alltags vergessen und ein grandioses Fest feiern. Wir freuen uns riesig darauf, mit allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern, mit allen Westerwieherinnen und Westerwiehern sowie mit allen Gästen aus nah und fern ein wundervolles Fest zu feiern.

Herzliche Grüße
Nils I. Honerlage
Monja I. Honerlage
Königspaar 2025/26

Vom 25. bis 27. Juni geht es rund – ein Überblick

Westerwiehe. Schützenfest-Fans wissen es ganz genau: Wenn die Westerwieher Grünröcke feiern, dann läuft der Schützensommer im Rietberger Land zu wahrer Höchstform auf. Es wird also heiß: Nicht nur auf dem Platz im Schatten der Grund-

schule, sondern auch unter der Vogelstange. Nach einem turbulenten Jubiläumsjahr 2025 verläuft das Schützenfest im Kükendorf diesmal in gewohnten Bahnen – zumindest zum größten Teil. Verzichten müssen die Schützinnen und Schützen im Vorfeld des Groß-

ereignisses auf eine liebevoll gewonnene Tradition. Der vor einigen Jahren eingeführte Kommersabend fällt. Denn am Samstag, 18. Juli, feiert der Musikverein Westerwiehe seinen 100. Geburtstag. Da wollen die Schützen nicht zwischenfunken.

volksbank-dr.de/meinplus

Wir sind dabei! Mein Plus – Meine Vorteilswelt

Mit MeinPlus sparst du bares Geld in Form von Rabatten, Gutscheinen oder Cashback-Gutschriften beim Bezahlen mit deiner Karte.

**Jetzt registrieren –
und Cashback sammeln!**

Volksbank
Delbrück-Rietberg



SCHÜTZENFEST IN WESTERWIEHE

25. bis 27. Juli 2026

– Anzeige –

Festablauf



Samstag, 25. Juli

- 18.00 Uhr** Antreten der Schützen auf dem Festplatz, Abholen des Königspaares und des Throngefolges vom Pfarrheim, Begrüßung durch den Brudermeister auf dem Festplatz, Aufsetzen des Vogels, Großer Zapfenstreich, Ehrung langjähriger Mitglieder, Beförderungen, Verleihung Schießauszeichnungen
- 20.00 Uhr** Festball mit der Partyband „Viva“, DJ Chris O aus Willingen in der Longdrinkbar

Sonntag, 26. Juli

- 14.30 Uhr** Antreten der Schützen auf dem Festplatz, Abholung des Königspaares mit Throngefolge von der Festhalle Kreutzheide
- 15.30 Uhr** Begrüßung der Teilnehmer und Ehrungen verdienter Schützen
- 16.00 Uhr** Kaffeetafel, Kinderbelustigung mit Kinderschminken
- 17.00 Uhr** Vogelschießen der Jungschützen, Proklamation des Jungschützenkönigs
- 20.15 Uhr** Party für Jung und Alt mit DJ Chris O aus Willingen
- 22.00 Uhr** Live on Stage: **Eintritt frei!**
Special Guest Julian Benz

Montag, 27. Juli

- 8.30 Uhr** Antreten der Schützen auf dem Festplatz
- 9.00 Uhr** Hochamt für die verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft, Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 10.00 Uhr** gemeinsames Frühstück im Festzelt
- 12.00 Uhr** Vogelschießen, anschließend Proklamation des neuen Schützenkönigs
- 14.00 Uhr** Schlagerparty in der Longdrinkbar
- 18.00 Uhr** Antreten der Schützen auf dem Festplatz, Abholen des neuen Königspaares mit Throngefolge vom Pfarrheim, Begrüßung auf dem Festplatz
- 20.00 Uhr** Empfang der Gäste, Ehrentanz/Festball mit der Partyband „Viva“ und DJ Jan Wienhues in der Longdrinkbar **Eintritt frei!**

Die Festmusik wird ausgeführt vom Musikverein Westerwiehe, dem Fanfarenzug Rietberg und dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Neuenkirchen.

Es laden herzlich ein:

St. Laurentius Schützenbruderschaft Westerwiehe,
Nils I. & Morja I. Honerlage, Henning Kerkstroer und
die Festwirtfamilie Kreutzheide.

Achtung, Jugendschutzgesetz!

Zutritt zu den Abendveranstaltungen nur mit gültigem Ausweis!

Rauchverbot im Festzelt!



Ein halbes Jahrhundert ist es her, dass Alfred I. und Marie-Theres I. Borgmeier den Schützenthron bestiegen. Die Throngemeinschaft bestand 1976 aus: (v.l.) Ursula Meier, Heinz und Elisabeth Westhoff, Bernhard und Brigitte Setter und Anni Henrichfreise, Königspaar Alfred I. und Marie-Theres I. Borgmeier, Ursula Funke, Franz und Margret Funke, Alfons und Änne Klaas, Gottfried den, Heinz und Marie-Luise Hukemann, Erwin und Margret Brautmeier sowie Bild) Bernhard und Heti Kaimann und Erwald und Antonie Köhlmann. Rudolf war vor 50 Jahren Jungschützenkönig in Westerwiehe.



Vor 25 Jahren grüßten Franz-Josef I. und Rita I. Blomberg als Westerwieher Königspaar. Den Hofstaat bildeten: (v.l.) Heiner und Andrea Köhlmann, Karl-Heinz und Cordula Diekotto, Udo und Monika Mayer-Wittreck, Walter und Maria Kaupenjohann, Willi und Annelie Setter, Helmut und Maria Wittreck (Zeremonienmeisterpaar), Königspaar Franz-Josef I. und Rita I. Blomberg, Dieter und Maria Biermann, Michael und Margret Bartels, Rudi und Wilma Wilsman, Herbert und Ulla Funke, Ludwig und Anja Lescow sowie Hansjosef und Gabi Stücker. Jungschützenkönig wurde 2001 Hans-Jörg I. Kleinegesse.

Fotos: Archiv/privat

HARALD STEINBERG

Tischlerei Bestattungen Einzelhandel



Westerwieher Straße 250 · 33397 Rietberg-Westerwiehe
Telefon 0 52 44 / 22 48 · E-Mail hst250@web.de
www.steinberg-bestattungen-tischlerei.de

SCHÜTZENFEST IN WESTERWIEHE

25. bis 27. Juli 2026

– Anzeige –



als Königspaar Karlheinz und Karloberte, Franz Heribert und Karin Ro- (nicht auf dem Bild) Helmut und Annemarie Johannleweling. Jungschützenkönig war vor vier Jahrzehnten Antonius II. Melcher.

Vor 40 Jahren hielten Alfons II. und Elisabeth VII. Peveling die Zügel als Königspaar in den Händen. Die blaublütige Gesellschaft bestand im Jahr 1986 aus: (v.l.) Reinhard und Petra Wimmelmeier, Michael und Gisela Löffler, Willi und Renate Hartkamp, Maria Altemeier, Königspaar Alfons II. und Elisabeth VII. Peveling, Willi Altemeier, Josef und Marlies Schlüter, Wolfgang Westhoff und Ingrid Gerling, Hans und Elisabeth Peterhanwahr, Norbert und Hedwig Kleinemaß sowie (nicht auf dem Bild) Helmut und Annemarie Johannleweling. Jungschützenkönig war vor vier Jahrzehnten Antonius II. Melcher.

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!

HOLZBAU POLLMEIER



- BLOCKHÄUSER
- HOLZRAHMENBAU
- AUFSTOCKUNG | ANBAUTEN
- GARTENHAUS | GARTENLOUNGE
- CARPORT
- ABSTELLRÄUME
- TERRASSENÜBERDACHUNG
- FREISITZE | PAVILLONS
- AUSSENSAUNEN

holzhaus-pollmeier.de



RIETBERGER
Stadtanzeiger
immer aktuell

PORNSTAR
Martini
Sündig.
Fruchtig.
Unwiderstehlich.

PAEHLER RIETBERG
VIE MARIAGE POUR LE SCHÜTZENFEST

Schützen- und Vereinsausstattung

GÖRIES
HERRENMODEN
Tel. 05242-9706698
Klingelbrink 29 – 33378 Wiedenbrück

»Maria's Haarteam«

Wir wünschen
frohe Schützenfesttage

Westerwieher Straße 321 · 33397 Rietberg
Telefon (05244) 5017

Schöne Schützenfesttage
wünscht das Team von
unverblümt
Steffi K.
www.unverbluemt-floristik.de
Schaut vorbei
und lasst Euch ganz unverblümt beraten
Westerwieher Straße 257 | 33397 Rietberg | Tel. 05244/9275771

Allen Besuchern unseres
Schützenfestes wünschen wir
fröhliche Stunden in Westerwiehe.



KAIMANN
Ihr Spezialist für Sanitär | Heizung | Lüftung | Energieeffizienz

Fasanenweg 2 | 33397 Rietberg-Westerwiehe | Fon: 05244/1255

www.kaimann-energietechnik.de



Viel Spaß beim Schützenfest
in Westerwiehe wünscht die
Festwirtsfamilie Kreutzheide

Hotel Gasthof Festhalle Festwirt

Seppel Kreutzheide

33397 Rietberg-Westerwiehe | Tel. 05244-5503



Der Musikverein im Jubiläumsjahr. Rund 54 Musikerinnen & Musiker zählen seit Jahren zu den beliebten Blaskapellen im weiten Umkreis. Ihre musikalische Qualität, harmonischer Gesang und spürbare Freude an Musik begeistern immer wieder. Foto: Musikverein

Musikverein Westerwiehe feiert 100. Geburtstag

Großes Jubiläumsfest unter dem Motto „Musik mit Herz & Leidenschaft“ am 18. Juli

Westerwiehe (dg). Am kommenden Samstag verwandelt sich Rietbergs westlicher Ortsteil in ein musikalisches Festtagsdorf. Ab 16.00 Uhr beginnt auf dem Schützenplatz das Festprogramm, zu dem der Musikverein alle Dorfbewohner,

Freunde und Gäste herzlich einlädt. Für die Kleinen läuft ganztägig ein Kinderprogramm. 100 Jahre Musikverein Westerwiehe stehen für Generationen von Musikerinnen und Musikern, für gelebte Gemeinschaft und Freude an der Musik.

Das möchten wir mit allen feiern, als ein Dankeschön an alle Mitglieder, Unterstützer, Freunde und Wegbegleiter“, freut sich der erste Vorsitzende Christian Hell. Seit seiner Gründung im Jahre 1926 bereichert der Verein das kulturelle in Westerwiehe und weit über die Ortsgrenzen hinaus. Was einst mit einigen Musikbegeisterten begann, hat sich in den vergangenen 100 Jahren zu einem modernen und lebendigen Musikverein entwickelt. Heute gehören ein erfolgreiches Blasorchester sowie die Tanzband „Festivity“ mit rund 54 Aktiven zur Gemeinschaft, die für musikalische

Qualität und belebenden Zusammenhalt steht, schreibt der Musikverein in seiner Festankündigung. Ein fröhliches, abwechslungsreiches Programm erwartet die Gäste bei freiem Eintritt. **16.00 Uhr Eintreffen der Gastvereine** auf dem Schützenplatz. **17.00 Uhr großer Festumzug** durchs Dorfzentrum. Dabei freut sich der Musikverein zum Jubiläum über zahlreiche Zuschauer und schmückende Elemente entlang der **Marschroute**. Die läuft vom Festplatz über Laurentius-

und Westerwieher Straße, Im Rössel, Im Heidkamp, Kupfer-, Stienhöfer- und Westerwieher Straße zurück zum Schützenplatz.

Rund 19 Einheiten, Musikkapellen und Vereine gestalten den Umzug. **18.00 Uhr gemeinsames Platzkonzert**. Anschließend **20.00 Uhr Geburtstagsparty** im Festzelt.



Foto: RSA/Rebling

Dem Musikverein
herzlichen
Glückwunsch
zum
100
jährigen!

Klaus Jüttemeier

**Wurzelfräsung
Baumfällung**

Konrad-Adenauer-Str. 37
33397 Rietberg
Tel. 05244 / 408669
Mobil 0170 / 5435608
www.klausjuettemeier.de

Hof
Steffenfauseweh

Brösenstrasse 37 33415 Verl
T. 05246/6529

Hallo, es gibt wieder unsere
leckeren Heidelbeeren!
Auch zum selbst pflücken.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	9:00 - 12:00 & 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertags	geschlossen



Beim gut besuchten Festgottesdienst sorgte der Posaunenchor in der Basilika für die musikalische Begleitung.



Seit 75 Jahren ist der Posaunenchor mit vielseitigen Klängen der Blechblasinstrumente eine feste Größe. Fotos: RSA/Pfaff

Mit „Shofar bis Tuba“ Botschaft Gottes weitergeben

75-jähriges Bestehen: Vielseitigkeit des Posaunenchores Rietberg bei Gottesdienst und Matinee

Rietberg (rdp). „Wenn ein Posaunenchor spielt, ist die Botschaft Gottes unterwegs“, betonte Pfarrer Dietrich Fricke in seiner Predigt während des Gottesdienstes in der Basilika am Bibeldorf anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde Riet-

berg. Egal, in welchen Rhythmus die Botschaft weitergegeben werde. Damit bedankte Pfarrer Fricke sich nicht nur für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes, sondern lud auch zur anschließenden Matinee im Vorraum aufgrund des Jubiläums ein.

Bernhard Gramm, Manfred Gallus, Manfred Luge, Klaus Urbanski, Karl Will, Walter Will und Hans Nauendorf – sieben Mitglieder des CVJM Rietberg (Christlicher Verein Junger Männer) gründeten 1951 den Posaunenchor. Zwei Blasinstrumente spendete damals die Evangelische Kirchengemeinde, die noch fehlenden Hörner wurden vom CVJM Westbund gegen eine Gebühr ausgeliehen. Um die jungen Männer anzuleiten, kam Herbert Höhn aus Wiedenbrück zu den ers-

ten Übungsstunden nach Rietberg. Unzählige Auftritte hat der Posaunenchor seitdem zu verzeichnen, doch immer wieder im Mittelpunkt steht die Musik im Gottesdienst.

Posaunenchöre entstanden im 19. Jahrhundert in der evangelischen Kirche mit der Aufgabe, den Gemeindegesang zu begleiten. Obwohl nur aus Instrumenten – von Posaune, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn bis Tuba – bestehend, hielt sich der Begriff „Chor“ entsprechend dem Kirchenchor.

„Musizieren macht Sinn“, hob Pfarrer Frische auch nochmal hervor und zollte den Musikern und Musikerinnen Respekt. Bis man Blechblasinstrumente beherrsche, dauerte es länger und bedürfe vieler Übungsstunden. „Die wertvollen Instrumente sind auch teurer geworden, weil immer weniger Menschen Instrumente spielen wollen“, verwies Fricke mit Freude auf die Beständigkeit und das Jubiläum des heimischen Posaunenchores. Zugleich erinnerte er an die historische Bedeutung von

„Shofar bis Tuba“, die in der Basilika auch ausgestellt waren. Denn bei Türmern, Militär oder Jägern sind sie Signalgeber.

Zu den Gratulanten zählten auch Kirchenmusikdirektor Ulrich Diekmann, Landesposaunenwart der ev. Kirche von Westfalen, sowie Bürgermeister Andreas Sunder. Musikalisch bot der Posaunenchor im Festgottesdienst und bei der Matinee mit Gastchören aus Wiedenbrück und Verl seine musikalische Vielseitigkeit.

Bokeler Volkslauf 2026 bietet erstmals zwei neue Laufstrecken

Bokel. Zum 2. Bokeler Volkslauf lädt die SG Bokel am 23. August ein. Nach der großen Resonanz im Vorjahr freut sich die SG auch diesmal wieder auf zahlreiche Starter und bietet erstmals auch zwei neue Laufstrecken an. Ob Bambini, Einsteiger, Walker oder geübter Läufer – in Bokel ist jeder willkommen, wenn um 9.30 Uhr ab Höhe Sportplatz (Brunnenstraße 1) der erste Startschuss erfolgt. Der Schüler- und Ju-

gendlauf über 3 Kilometer gehört neuerdings zum Angebot, ebenso über die gleiche Distanz für Walker. Um 10 Uhr startet der Bambinilauf, bei dem es eine Runde um den Sportplatz geht. Anmeldungen sind hier nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Ab 10.30 Uhr starten dann die „langen Distanzen“ über 6 und 12 Kilometer. Der Rundkurs im Dorf – je 3 km pro Runde – bietet eine Verpflegungsstation auf Höhe Dorfplatz plus

Sprühnebelanlage vom Wasserverein. Die Route führt über die Brunnenstraße, Doppstraße, Im Feld, Lannertstraße, Doppstraße, Kirchstraße, Friedhofstraße, Brockheide, In der Heide, Radweg Bokeler Straße bis zum Sportplatz. Die Startgebühren sind 3 Euro (3 km), 8 Euro (6 km) und 10 Euro (12 km). Bei einer Nachmeldung kommen zwei Euro hinzu. Eine Online-Anmeldung kann über race-result vorgenommen werden oder bis 30

Minuten vor Ort. Kabinen und auch Duschen stehen zur Verfügung, allerdings gibt es am Sportplatz nur begrenzte Parkmöglichkeiten. In der Zeit von ca. 10–13 Uhr wird es zu möglichen Einschränkungen entlang der Strecke kommen können, Anwohner und Autofahrer sollen bitte Rücksicht auf die Läufer/innen nehmen.





kurz notiert...

Patronatsmessen

Rietberg. Der Pastorale Raum lädt zu folgenden Patronatsmessen ein: St. Margareta Neuenkirchen (18. Juli, 18.30 Uhr), St. Anna Bokel (25. Juli, 17 Uhr) und St. Jakobus d.Ä. Mastholte (26. Juli, 9.30 Uhr).

VdK Sommerfest

Rietberg. Der Sozialverein des VdK Rietberg lädt am 18. Juli um 17 Uhr zum Sommerfest DRK-Begegnungsstätte ein. Geboten wird neben Unterhaltung ein Grillbuffet nebst selbstgemachten Salaten. Beitrag: 16 € für Mitglieder, 20 € für Nicht-Mitglieder. Anmeldungen und Infos bei Tel.: 0151-44544808 (R.Klann).

Ems-Turnier

Rietberg. Am Samstag, 18. Juli, findet das Ems-Turnier der Bogensportabteilung statt. Auf dem Schützenplatz am Torfweg starten um 10.30 Uhr rund 100 Bogenschützen, davon sechs vom TuS Viktoria Rietberg, auf verschiedenen Distanzen die 900er-Runde. Zuschauer und Bogensportinteressierte sind herzlich willkommen.

SoVD Tagesausflug

Mastholte. Der SoVD-Ortsverband Mastholte unternimmt am Donnerstag, den 6. August, einen Tagesausflug nach Hannover. Erstes Ziel ist die Firma Weatex Schlafsysteme. Im Anschluss geht die Fahrt weiter zu einem Heidelbeerhof in der Nähe des Steinhuder Meers. Die Abfahrt erfolgt um 7 Uhr ab Sittering. Für den Ausflug sind noch wenige Restplätze verfügbar, es gibt außerdem eine Warteliste für Interessierte. Anmeldung bei Klaus Bartels unter Tel. 02944/7929.

SG Bokel – hier kämpft jeder für jeden

Bewährte Strukturen, neue Gesichter und ein starker Zusammenhalt

Bokel (ap). Die Vorfreude auf die neue Fußball-Saison ist bei Schwarz-Gelb Bokel e.V. deutlich spürbar. Nach einer erfolgreichen

Spielzeit richtet die 1. Mannschaft den Blick nach vorn – mit einem eingespielten Team, frischen Gesichtern und klaren Zielen.

Mit einem bewährten Fundament und frischen Impulsen geht die SG Bokel in die neue Saison. Spielertrainer Corrado Modica, der bereits im vergangenen Jahr nach Bokel wechselte, bleibt eine feste Größe auf und neben dem Platz. Neu im Trainerteam ist Dirk „Fox“ Sellemerten, der zuletzt in Mastholte tätig war. Nach nur zwei Telefonaten war für beide Seiten klar, dass die Zusammenarbeit passt. „Ich war frei und wie sich der Verein entwickelt hat, davor ziehe ich meinen Hut“, erklärt Sellemerten. Für den 1. Vorsitzenden Markus Brunsing steht fest: „Die Trainer genießen unser volles Vertrauen.“

Personell verstärkt sich die 1. Mannschaft mit vier Neuzugängen: Nico Sudbrock und Linus Mertensotto, die beide aus der eigenen Jugend stammen – Letzterer war zuletzt in Kaunitz aktiv –, sowie Lee Buschmann aus der eigenen 2. Mannschaft und Christoph Schröder von der 2. Mannschaft des RW Mastholte. Demgegenüber stehen die Abgänge von Tobias Wimmelmeier und Michael Großewietfeld. Insgesamt umfasst der Kader zur neuen Saison 27 Spieler, darunter 24 Feldspieler und drei Torhüter. Nach der starken vergangenen



Die Trainer Dirk Sellemerten (vorne l.) und Corrado Modica (vorne r.) freuen sich zusammen mit Betreuer Sven Pollkläsener (vorne m.) über die Neuzugänge (v.l.): Linus Mertensotto, Lee Buschmann, Nico Sudbrock und Christoph Schröder.

Foto: RSA/Peine

Saison lautet das Ziel, an die gezeigten Leistungen anzuknüpfen und insbesondere den außergewöhnlichen Teamgeist zu wahren und weiter zu stärken. „Hier kämpft jeder für jeden“, beschreibt Corrado den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Genau dieser Einsatz und die Leidenschaft jedes Einzelnen seien die Grundlage für den Erfolg. „Hier ist jeder mit dem Herzen auf dem Platz – immer im positiven Sinne für unser Dorf.“, bestätigt Brunsing. Bis zum ersten Pflichtspiel bleiben fünf Wochen Vorberei-

tung. Neben intensiven Trainingseinheiten wird auch das Teambuilding einen wichtigen Platz einnehmen.

Ein besonderer Dank richtet der erste Vorsitzende an den Sponsor der 1. Mannschaft, Bohmeier und Frenser, für die Unterstützung. Gleichzeitig freut sich Markus Brunsing auf die weitere Entwicklung der Vereinsanlage: Mit dem neuen Multicourt-Platz wird die Infrastruktur der SG Bokel künftig nochmals deutlich aufgewertet und bietet beste Voraussetzungen für die sportliche Zukunft.

Aktiv im Kopf – gemeinsam geistig fit bleiben

Rietberg. Aktiv im Kopf – gemeinsam geistig fit bleiben – nennt sich das neue Angebot des DRK Ortsverein Rietberg. Dieser Kurs richtet sich an Senioren ab 70 die ihre geistige Fitness gezielt fördern möchten. Die Kursleitung Tanja wird mit abwechslungsreichen

Übungen dazu beitragen, dass Gedächtnis, Konzentration und Aufmerksamkeit gefördert werden. Zudem bietet der Kurs Raum für Begegnung und Austausch. Der Kurs findet ab dem 22. Juli mittwochs von 10 bis 11 Uhr in der DRK Seniorenbegegnungsstät-

te Rietberg statt (Dr.-Bigalke-Str. 34). Er umfasst zehn Kursstunden, kostet 25 Euro und ist auf 12 Teilnehmer begrenzt. Anmeldungen unter 05244-9100626 bei Jenny Wilhelmstroop (Mo. u. Mi. von 8 bis 12 Uhr). Hier gibt es auch weitere Infos.

Baustellenfest zur Feier des Fortschritts

Zweiter Bauabschnitt der Rathausstraße ist bereits fertiggestellt

Rietberg. Die Sanierungsarbeiten in der Rietberger Rathausstraße sind wieder ein großes Stück vorangekommen. Jetzt wurde der zweite Bauabschnitt für den Verkehr freigegeben. Die nördliche Rathausstraße, also

vom Lind Hotel bis zum Rathaus, hat nun seine finale Gestaltung erhalten. Hier und da werden noch ein paar Abschlussarbeiten vorgenommen, die den Verkehr aber kaum beeinflussen.

Die Fertigstellung dieses zweiten Bauabschnittes wird am Samstag, 12. September, mit einem Baustellenfest gefeiert. Am Vorabend des Rietberger Stoppelmarktes soll es in der Rathausstraße ab 17 Uhr ein vielfältiges Gastronomie- und Musikangebot für alle Bürgerinnen und Bürger geben.

Wie schon vor Beginn der Sanierungsarbeiten können Autofahrer von der Wiedenbrücker Straße in die Rathausstraße einbiegen und wie gewohnt bis zum Rathaus fahren. In eben nur diese eine Fahrtrichtung. Dort ist nun wieder das Abbiegen nach rechts in die Müntestraße oder nach links – vor dem Rathaus – zum Bolzenmarkt möglich. Ausnahmsweise ist an dieser Engstelle weiterhin eine Durchfahrt in beide Richtungen erlaubt.

In der südlichen Rathausstraße (vom Rathaus in Richtung Al-



Nun kann auch der nördliche Teil der Rathausstraße – von der Mühlenstraße bis zur Müntestraße – befahren werden.

Foto: Stadt Rietberg

te Südtorschule) werden weiterhin der westliche Gehweg und der Multifunktionsstreifen gepflastert. Dort kann der Verkehr – ebenfalls als Einbahnstraße – in Richtung Südtor fließen. Die rechte Straßenseite soll im Lau-

fe des Sommers fertiggestellt werden. Die Bauarbeiten auf der linken Seite der Rathausstraße werden anschließend fortgesetzt, wodurch es zu temporären Einschränkungen in diesem Bereich kommen kann.

Schalten Sie
Ihre Anzeige
im



Wir beraten Sie gern!
Fon 052 44. 960 91-98

Großjohann VERFUGUNGEN



**50 Jahre
Qualitätsarbeit**

**Hydro-
phobierungen**

**Fassaden-
verfugung**

**Altfragen-
sanierung**

Fichtenstraße 36
33334 Gütersloh
Tel. 052 41/6 71 23
Fax 052 41/68 88 15
Mobil 0172/3 08 45 97
www.grossjohann-verfugungen.de



Keller, Rohbau oder schlüsselfertig



33397 Rietberg · Tiergartenweg 4
Tel. 05244/93949-0

www.kraehenhorst.com
info@kraehenhorst.com



Parkett Berenbrink & Peters GmbH HAUS MODERNER FUSSBÖDEN



Lieferung, Verlegung, Renovierung
von Massiv- und Fertigparkett,
Vinyl-Belägen, Teppichböden

Termin nach Vereinbarung · Telefon 05241/58507
info@parkett-berenbrink.de
33334 Gütersloh · Möllenbrocksweg 98 · www.parkett-berenbrink.de





Vollmer

HOCHBAU GMBH
Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen

Platz zum Leben.

Detmolder Str. 92
33397 Rietberg
Tel. 05244 - 93090
www.vollmerhochbau.de

- Beratung/
Planung
- schlüsselfertige
Ausführung
- Keller/Rohbau
- Anbau/
Modernisierung

Grünflächen- und GARTENPFLEGE

Für Gewerbe, Gemeinde und Privat





HEINZELMÄNNCHEN
Gebüdeservices. Schnell. Qualifiziert.

T. 05246 83780
M. info@dieheinzelmännchen.com
W. www.dieheinzelmännchen.com



Wohnquartier Gartenstraße nun „KlimaQuartier-NRW“

Hohe Auszeichnung für neues KHW-Projekt

Rietberg (rdp). Das Wohnquartier in der Gartenstraße der Kommunalen Haus und Wohnen GmbH (KHW) ist mit der Auszeichnung „KlimaQuartier.NRW“ gewürdigt worden. KHW-Geschäftsführer Lars Lippelt konnte gemeinsam mit Carsten Petersdorf (NRW.Energy4Climate) die Tafel vor den sechs Mietshäusern enthüllen. Damit werden vor allem der hohe Gebäudestandard, die Haustechnik sowie das Mieterstrommodell und die Wohnwertverbesserung hervorgehoben.

„Wir erhalten als Erste im Kreis Gütersloh diese Plakette, das ehrt uns sehr und bestätigt die Idee und Bemühungen hinter dem Projekt sowie den eingeschlagenen Weg“, betonte Lars Lippelt. Nach rund zwei Jahren sei es gelungen, die 36 Wohnungen zu renovieren, modernisieren und energetisch auf einen hohen Standard zu bringen. Dabei seien die zur Verfügung gestellten Fördergelder genutzt worden. Nordrhein-Westfalen wolle die erste klimaneutrale Industrieregion Europas werden. Als 100-prozentige Tochter des Landes unterstütze und

begleite „NRW.Energy4Climate“ Wirtschaft, Kommunen und Gesellschaft bei diesem Wandel, um gemeinsam eine lebenswerte, klimaneutrale Zukunft zu gestalten, erklärte Carsten Petersdorf. „Und dies ist hier aus unserer Sicht sehr gut gelungen und dies auch noch zu verträglichen Mieten.“

Im Detail wurde verbessert: Energetische Sanierung, Einbau von Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung, Zentrale Wärmeversorgung über Luft-Wasser-Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen auf den Dächern und Grundrissanpas-

KOMM INS PRINZ TEAM!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

Kundendiensttechniker (m/w/d)
Monteure (m/w/d)

Handwerk ist dein Ding?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen Monteure für Sanitär, Heizung, Lüftung, Solar und PV. Sicher, abwechslungsreich, zukunftsstark!

BEWERBUNGEN BITTE AN:

Prinz GmbH / Bahnhofstraße 98 / 33397 Rietberg
oder per Mail an post@prinz-heizungsbau.de

**Quereinsteiger
willkommen!**



PRINZ GmbH
Heizung Sanitär Lüftung Solar PV

prinz-heizungsbau.de



Carmen Westerbarkey, Lars Frenz und Natalia Verleger (GJL+Architekten), Lars Lippelt (KHW-Geschäftsführer), Bürgermeister Andreas Sunder, Carsten Petersdorff, Gabriele Siedentop (NRW.Energy4Climate), Marcel Kluger (Reich + Hölscher), Tanja Minardo (Garten- und Landschaftsarchitektin), Andrea Scheuer (NRW.Bank).

Foto: RSA/Pfaff

sungen und neue Balkone zur Wohnwertverbesserung. Der Wohnhausblock mit sechs Häusern macht dem Erscheinungsbild der Gartenstraße alle Ehre. Das Quartier fällt mit seiner Fassadengestaltung ins Auge, bei der grün dominiert und teils große Graffiti mit Menschen aus Alltagssituationen

oder Naturmotive die Wände aufhübschen. Aber grün steht nicht nur bei der Farbauswahl im Fokus, grün ist auch die Außenanlage mit verschiedenen Baumarten, Blühwiesen, Grünstreifen und sogar Kräuterbeete und Obststräucher. „Die Bewohner können dann selbst ernten“, lädt Lippelt zum Sel-

berpflücken ein. Bänke stehen zum Verweilen da, der Spielplatz ist zum Austoben. Insgesamt sollen sich die Bewohner begegnen und sich kennenlernen, um neue Lebensqualität zu erhalten. Die Bäume sorgen für Schatten und im Zeichen steigender Temperaturen sind sie ein Beitrag zum Klimaschutz.

„Rietberg spart Energie“

Rietberg. Sie möchten wissen, wie gut Ihr Haus für die Zukunft gerüstet ist? In Kooperation mit der Stadt Rietberg bietet die Verbraucherzentrale NRW für kurze Zeit besonders schnell Termine für eine individuelle Energieberatung bei Ihnen Zuhause an. Im Rahmen der Aktion „Auf geht’s! Rietberg spart Energie“ nehmen Energie-Experten im Rahmen eines 90-minütigen Rundgangs Gebäudehülle und Haustechnik unter die Lupe und zeigen auf, wie man sinnvoll modernisieren, Energie sparen und Fördermittel nutzen kann. Das Ganze wird im Anschluss in einem Protokoll dokumentiert. Die Beratungen finden bis 31. Oktober 2026 statt. Anmeldungen sind noch bis zum 15. August 2026 möglich. E-Mail: klima@stadt-rietberg.de.

Absetzmulden • Transporte • Baustoffe

Absetzmulden • Transporte • Baustoffe



33415 Verl · Industriestr. 11
Telefon 05246/2251
Telefax 05246/82605

- Nah- und Fernverkehr
- 3- und 4-Achser-Allradkipper
- Absetzmulden und Abrollcontainer von 5 – 35 m³

**Sonnige
Aussichten
für Ihre Werbung**

Ihre Anzeige im

Wir beraten Sie gern!
Fon 05244. 960 91-98

airpor
- wir schaffen Luft -

T. Kroh 0170-182 32 90

S. Kroh 0151-157 22 801

Estrichverlegung T. und S. Kroh GmbH
Brummelweg 7
33415 Verl

Telefon: 05246 – 7 093 360
Telefax: 05246- 7093361
E-Mail: info@estrichkroh.de

Kroh ESTRICH
Qualität seit 2000

T. Kroh 0170-182 32 90

S. Kroh 0151-157 22 801

Estrichverlegung T. und S. Kroh GmbH
Brummelweg 7
33415 Verl

Telefon: 05246 – 7 093 360
Telefax: 05246- 7093361
E-Mail: info@estrichkroh.de

Neue qualifizierte Mietspiegel im Kreis Gütersloh

Transparenz auf dem Mietmarkt – Umfassende Orientierung für Mieter und Vermieter

Gütersloh. Zum 1. Juli 2026 wurden von allen Städten und Gemeinden im Kreis Gütersloh neue qualifizierte Mietspiegel veröffentlicht. Die letzte umfangreiche Datenabfrage bei den Wohnungsvermietern erfolgte 2024. Nach zwei Jahren wurden die Tabellenwerte in den Mietspiegeln nun angepasst. Die Anpassung erfolgte über den bundesweiten Verbraucherpreisindex. Diese Methodik ist im Bürgerlichen Gesetzbuch so vorgesehen. Es ergab sich hier eine Anpassung der Werte von +4,42 Prozent. Eine nächste umfangreiche Befragung der Vermieter wird wieder Anfang 2028 erfolgen. Bereits seit 2016 werden die Arbeiten zur Erstellung der Mietspiegel zentral von der



Foto: pixabay

Kreisverwaltung Gütersloh durchgeführt. Die Arbeiten werden jeweils von einem Arbeitskreis begleitet, indem alle 13 Kommunen des Kreises Gütersloh, sowie Verbände und Vereine der Mieter, Hauseigentümer und der Wohnungswirt-

schaft vertreten sind. Datenabfragen, Auswertungen und die Erstellung der Mietspiegelbroschüren wurden von externen Dienstleistern durchgeführt. Hierzu der Geschäftsstellenleiter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte Stefan

Reinsch: „Durch die Bündelung der Aufgaben bei der Kreisverwaltung ist es möglich, sehr wirtschaftlich allen 13 Kommunen in einem einheitlichen Standard Daten für die Mietspiegel zur Verfügung zu stellen. Qualifizierte Mietspiegel dienen der Transparenz auf dem Mietmarkt und geben Mietern und Vermietern Orientierungshilfe bei der Mietpreisgestaltung. Rechtsstreitigkeiten können somit vermieden werden.“ Die Mietspiegel der einzelnen Städte und Gemeinden können über die jeweiligen Internetseiten der Verwaltungen und teilweise auch direkt in den Rathäusern (z.B. in Gütersloh) bezogen werden. Hierzu empfiehlt sich eine vorherige Nachfrage im jeweiligen Rathaus.



CONTAINERDIENST & ENTSORGUNG AUS EINER HAND

Ihr regionaler Entsorgungspartner

Von Bauschutt bis Grünschnitt – zuverlässig entsorgt.

Wir bieten zuverlässige und umweltgerechte Entsorgungslösungen für Privat- und Gewerbekunden. Mit unserem hauseigenen Recyclinghof und langjähriger Erfahrung erhalten Sie alle Leistungen aus einer Hand.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- ▶ Containerdienst mit Absetzmulden (7–10 m³) und Abrollcontainern (20–40 m³)
- ▶ Entsorgung von Bauschutt, Holz, Papier, Folien, Glas, Schrott und gemischten Abfällen
- ▶ Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen
- ▶ Gewerbliche Entsorgung mit regelmäßigen Containerwechseln
- ▶ Recycling und Verwertung auf unserem eigenen Recyclinghof

Industriestraße 49,
33397 Rietberg

+49 5244 9049211
info@merschbrock-entsorgung.de

Solar gemeinsam nutzen - Was ist Energy Sharing?

Drei Fragen an Thomas Zwingmann, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW

Rietberg. Seit dem 1. Juni 2026 können sich Nachbarn oder andere lokale Gemeinschaften in Deutschland zu sogenannten Stromgemeinschaften zusammenschließen und selbst erzeugten Solarstrom miteinander teilen. Das sogenannte Energy Sharing eröffnet Betreiber:innen von privaten Pho-

tovoltaikanlagen neue Möglichkeiten, ihren überschüssigen Strom wirtschaftlicher zu nutzen. Doch wie funktioniert das Modell, wer kann davon profitieren und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Die Antworten darauf hat Thomas Zwingmann, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW.

Wofür steht Energy Sharing und was hat sich geändert?

Energy Sharing ermöglicht es, selbst erzeugten Solarstrom mit anderen privaten Haushalten zu teilen. Die Regelung geht auf eine EU-Idee zurück, die Bürger stärker an der Energiewende beteiligen soll. Zwar war der Verkauf von überschüssigem Solarstrom an Nachbarn theoretisch schon vorher möglich, in der Praxis scheiterte dies jedoch häufig an hohen rechtlichen und organisatorischen Anforderungen. Neu ist ab dem 1. Juni, dass private Betreiber von Photovoltaikanlagen oder Windrädern nicht automatisch zu Energieversorgern werden mit umfangreichen Pflichten, wenn sie



Strom im Energy-Sharing-Modell verkaufen.

Worin liegen die Vorteile von Energy Sharing?

Für Betreiber:innen kann sich Energy Sharing wirtschaftlich lohnen. Statt überschüssigen

Strom für eine geringe Einspeisevergütung ins Netz abzugeben, können sie ihn zu einem individuell vereinbarten Preis mit Menschen in ihrer Umgebung teilen. Dadurch lassen sich unter Umständen höhere

Einnahmen erzielen und die Investition in die Solaranlage schneller amortisieren. Gleichzeitig profitieren die Abnehmer: von günstigeren Strompreisen. Voraussetzung ist, dass der vereinbarte Preis inklusive Nebenkosten, Entgelten und Abgaben unter dem üblichen Marktpreis liegt. So entsteht ein Spielraum, von dem beide Seiten profitieren können.

Welche Voraussetzungen sind notwendig?

Für die Beteiligten ändert sich vor allem die Abrechnung. Zudem sind intelligente Messsysteme, sogenannte Smart Meter, erforderlich. Sie erfassen die Stromerzeugung und den Stromverbrauch im Viertelstundentakt.

Bröckelmann

Baugeschäft



- Schlüsselfertiges Bauen
- Umbau und Sanierung
- Rohbau • Keller • Klinker

Mobil: 0160 / 975 029 87

Tel: 0 52 48 / 82 13 66 Fax: 0 52 48 / 82 26 30

Ihr Fachbetrieb für kreative Gestaltung

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS-Arbeiten
- Dekorputze
- Glaserarbeiten
- Vergoldungsarbeiten
- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Eigenes Gerüst

Malermeister

R. Regenber

GmbH

Eberhard-Unkraut-Straße 2
 33397 Rietberg
 Tel. 0 52 44 / 89 65
 Fax 0 52 44 / 770 51
malermeister-regenberg@t-online.de
www.malermeister-regenberg.de

BETONBOHREN UND SÄGEN



Jens Lauströer

Bleiweg 8 • 33415 Verl

Tel. 0 52 46 / 8 38 38 47

Mobil 0170 / 36 11 030

E-Mail w-laustroeer@t-online.de

Ihr zuverlässiger Partner seit 1990

Steinkamp

Baumaschinenverleih

Erdarbeiten • Kanalanschlüsse • Abbruch

Grundwasserabsenkung

Minibagger • Radlader • Rüttelplatten

Clipper • Stützen • Aufzüge • Gerüstböcke

Bosch-Hammer • Betonmischer

Rietberg • Eiserstraße 124

Tel. 0 52 44 / 56 03 • Mobil 01 72 / 567 88 72

www.steinkamp-baumaschinenverleih-erdarbeiten.de

Seit über 50 Jahren sind wir Ihre Nummer 1 in Ostwestfalen.

- Schimmelschadenbeseitigung
- Beseitigung sämtl. Feuchtigkeitsschäden
- Betoninstandsetzung
- Kellerabdichtungen
- Innendämmung

RICHTER
BAUTENSCHUTZ

Telefon (0 52 45) 40 31
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
www.richter-bautenschutz.de

**Jetzt
anrufen
und Termin
buchen.**



Schneider Bedachungen GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb



Lönsweg 5
33397 Rietberg-Mastholte

Telefon 0 29 44 / 59 86 81
info@ddm-schneider.de
www.DDM-Schneider.de

**Infoabende im SonnenHaus !
aktuelle Themen werden aufgegriffen
Termine unter www.nova-solar.de**

Solarstrom - Speicher - Ladesäulen

Beratung, Planung, Montage,

Service und Wartung
– auch für Fremdanlagen –

Am Bahnhof 20 • 33397 Rietberg
05244/928656 • www.nova-solar.de

nova solartechnik

Fachbetrieb für Solarstrom - seit 30 Jahren



Wenn die Hitze kommt

Tipps für mehr Kühle in Haus und Wohnung

Rietberg. Die ersten Sommer-Hitzewochen haben es bewiesen. Schnell können sich Wohnung und Haus vom persönlichen Wohlfühlort zur schweißtreibenden Sauna entwickeln. „Die oberste Devise lautet daher, die Wärme erst gar nicht hinein zu lassen“, sagt Ingo Wagner, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW.

Nachts und früh morgens ausgiebig lüften: Gelüftet werden sollte nachts und früh morgens, wenn es noch kühler ist. Wärme, die in Wänden, Möbeln und anderen Gegenständen gespeichert ist, sowie warme und verbrauchte Luft können so nach außen geleitet werden. Tagsüber sollten die Fenster möglichst nur, wenn die Raumluft durch Geruchs- oder Schadstoffe belastet ist, kurz geöffnet werden, um frische, sauerstoffhaltige Luft hineinzulassen.

Für Schatten sorgen: Fensterscheiben lassen eine Menge Hitze herein. Abhilfe schaffen Rollläden, Jalousien, Markisen und Co. Wichtig: Außen montiert bringen solche Schatten-spender deutlich mehr als innen. Denn so bremsen sie die Sonne schon aus, bevor die Wärme in den Raum gelangt. Mieter:innen müssen zwingend mit den Eigentümer:innen absprechen, wenn sie selbst einen Sonnenschutz anbringen möchten. Können die Fenster nur von innen verdunkelt werden, sind helle oder reflektierende Materialien erste Wahl.

Luft in Bewegung bringen: Ein Ventilator sorgt für Luftbewegung und kann Linderung schaffen, ganz ohne aktive Kühlung. Wer aber zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen nicht auf Klimatisierung verzichten kann, sollte effiziente Klimageräte nutzen. Das sind Split-Geräte, bei denen der Wärmetauscher außen angebracht wird. Sie sparen gegenüber Kompaktmodellen deutlich Energie. Vorsicht ist bei der Nutzung von Luftbefeuchtern gegen Hitze geboten: Hohe Luftfeuchtigkeit verstärkt das Hitzeempfinden. Auch um Schimmel zu vermeiden, sollte diese immer unter 60 Prozent liegen.

Heizquellen identifizieren und abstellen: Fließt in den Heizrohren noch warmes Wasser, steigt die Raumtemperatur. Deshalb frühzeitig den Heizkessel auf Sommer umstellen.

Fassadendämmung hilft langfristig: Wärmedämmung am Haus sorgt im Winter dafür, dass die Wärme drinnen bleibt und Energiekosten sinken.



© VZ NRW/adpic



Auf dem Foto von links: Jörg Niggenaber, Andrea und Bernd Wendt, Sebastian Stiens gehen nunmehr gemeinsame Wege.

Fotos: privat



Mitarbeiter Carsten Schneider dichtet eine Wand mit spezieller Dichtungsschlämme ab.

Tipps für Kauf und Wohnen

Rietberg. Der Preisanstieg für Eigentumswohnungen hat sich nach einer Studie des Kieler Instituts für Weltwirtschaft im ersten Quartal des Jahres 2026 etwas verlangsamt. Gemessen an der Inflation, also der aktuellen Kaufkraft, sind die Preise in einigen Regionen sogar leicht gesunken. Wer angesichts dieser Entwicklung den Kauf einer Immobilie in einer Wohnungseigentümerschaft plant, sollte jedoch immer hinter die Fassade schauen. Denn nicht nur die Kosten für den Erwerb schlagen zu Buche, sondern auch Posten wie Hausgeld und Verwaltung. Der Ratgeber „Eigentumswohnung. Suchen. Kaufen. Wohnen“ der Verbraucherzentrale gibt von der Auswahl der Angebote über Kaufvertragsregeln bis hin zu Zinsbindungsfristen das Werkzeug an die Hand, um Suche und Kauf auf ein solides Fundament zu stellen. Außerdem wird vorgestellt, wie die Wohnungseigentümergeinschaft funktioniert und was in der Eigentümerversammlung bestimmt wird. Anders als beim Kauf eines Hauses muss bei einer Eigentumswohnung das gesamte Gebäude gemeinschaftlich mit den anderen Wohnungseigentümern verwaltet werden. Ein Blick in die Protokolle der Eigentümerversammlung gibt Aufschluss darüber, ob das Objekt Tücken birgt oder ein Sanierungsstau künftig kräftig zu Buche schlägt. Dann könnte es zu zusätzlichen Kosten kommen.

Gemeinsame Synergien flexibel nutzen

Richter Bautenschutz verschmilzt mit Bautenschutz Wendt

Herzebrock-Clarholz. Vor knapp drei Jahren haben Sebastian Stiens und Jörg Niggenaber das renommierte, über 50-jährige

Unternehmen, „Richter Bautenschutz“ in Herzebrock-Clarholz vom Gründer Alfred Richter übernommen.

Zu Jahresbeginn kam mit der Übernahme der Firma Bautenschutz Wendt in Ennigerloh ein zweites, ebenfalls alt eingesessenes Unternehmen mit einer 60-jährigen Firmengeschichte dazu. Beide Firmen werden weiterhin eigenständig arbeiten, doch sehen Stiens und Niggenaber große Vorteile in der Verschmelzung. „Wir haben zwei tolle Arbeiterteams, die Profis auf ihren Gebieten rund um den Bautenschutz sind“, erklärt Niggenaber. Jetzt sei man zudem in der Lage, noch flexibler arbeiten zu können und viele Synergien zu nutzen. Auch die Markterweiterung vom Münsterland bis OWL ist für die beiden Geschäftsführer perfekt. Andrea und Bernd Wendt, die das Ennigerloher Unternehmen vor 30 Jahren vom Gründer Bernhard Wendt übernommen haben, bleiben weiterhin

als Mitarbeiter im Team. „Besser geht es nicht“, freuen sich der 43-jährige Sebastian Stiens und der 56-jährige Jörg Niggenaber. Mit der Erfahrung in der Branche und als Mitglieder im Deutschen Holz- und Bautenschutzverband stehen die Unternehmen für Qualität, Gewährleistung und Zuverlässigkeit, insbesondere wenn es um die Abdichtung und Sanierung von Feuchtigkeitsschäden an Bauteilen und der Beseitigung von bauwerksschädlichen Salzen geht.

„Das größte Kapital der Firma sind jedoch unsere zufriedenen Mitarbeiter und dadurch natürlich auch zufriedene Kunden“, betonen die beiden und setzen auf regelmäßige Produktschulungen und Meetings, damit die Mannschaft vollends im Bilde ist. „Eine gemeinsame und offene Kommunikation ermöglicht uns genau

dies“, ergänzen sie. Auch die zwei Geschäftsführer ergänzen sich prima. Kommt Niggenaber aus dem kaufmännischen Bereich, weiß Stiens als gelernter Stahl- und Betonbauer im praktischen Geschäft wo es lang geht.

Vom Privatkunden bis hin zu großen Industrieunternehmen sind Richter Bautenschutz und Bautenschutz Wendt kompetente Partner für Abdichtungsarbeiten, Mauerwerkssanierung, Betoninstandsetzung, Schimmelschadenbeseitigung, Innendämmung, Beseitigung sämtl. Feuchtigkeitsschäden und durch die Verschmelzung mit Bautenschutz Wendt kam eine Dienstleistungserweiterung mit Bodenverfestigung, Fassadenreinigung und Fassadenschutz, Imprägnierung und Graffitienschutz, Fußboden- und Industriebodenbeschichtungen und Holzschutz hinzu.

Richter Bautenschutz & Bauelemente Vertrieb GmbH & Co. KG

Industriestraße 6, 33442 Herzebrock-Clarholz.

Telefon: 05245 – 40 31

E-Mail: info@richter-bautenschutz.de

www.richter-bautenschutz.de

RICHTER
BAUTENSCHUTZ

Rund 372.000 Beratungen

Rietberg. Bei rund 372.000 Anliegen war die Verbraucherzentrale NRW im vergangenen Jahr erneut eine wichtige Anlaufstelle, um Verbraucherrechte durchzusetzen oder unberechtigten Forderungen einen Riegel vorzuschieben. Auch die Informations- und Bildungsangebote stießen auf großes Interesse: Über 55 Millionen Klicks auf die Online-Informationen, rund 5 Millionen Nutzer des Fake-shop-Finders sowie mehr als 175.000 Teilnehmende an Veranstaltungen der Verbraucherzentrale NRW bestätigen den hohen Bedarf an unabhängiger Beratung.

Der richtige Angebotspreis ist entscheidend

Kreis Gütersloh. Der Immobilienmarkt ist wieder spürbar in Bewegung. Nach einer Phase der Zurückhaltung interessieren sich wieder mehr Käufer für Wohneigentum – gleichzeitig wird genauer gerechnet als noch vor einigen Jahren.

Für Eigentümer bedeutet das: Ein erfolgreicher Verkauf beginnt nicht mit irgendeinem Wunschpreis, sondern mit einer realistischen Marktwertanalyse. Denn der erste Angebotspreis entscheidet häufig darüber, wie gut eine Immobilie wahrgenommen wird.

Ist der Preis zu hoch angesetzt, bleiben Anfragen aus, die Vermarktungszeit verlängert sich und spätere Preisre-

duzierungen können bei Interessenten schnell den Eindruck erwecken, mit der Immobilie stimme etwas nicht. Ist der Preis dagegen marktgerecht, entsteht von Beginn an mehr Aufmerksamkeit, mehr Vertrauen und oft auch eine bessere Verhandlungsposition.

Wichtig ist dabei nicht nur der Blick auf Quadratmeter, Baujahr und Grundstücksgröße. Auch Lage, Zustand, Energieeffizienz, Modernisierungsbedarf, Grundriss, Ausstattung und die aktuelle Nachfrage in der Region spielen eine entscheidende Rolle. Ebenso wichtig sind mögliche Finanzierungswege und Förderprogramme, die für Käufer attraktiv sein können – zum Beispiel bei energetischen Mo-

dernisierungen. Genau diese Faktoren betrachten wir ganzheitlich, damit Ihre Immobilie marktgerecht eingeschätzt und überzeugend angeboten wird.

Unser Tipp: Wer den Verkauf seiner Immobilie plant, sollte den Wert nicht dem Zufall überlassen. Als regionaler Immobilienexperte im Kreis Gütersloh kennen wir den Markt, die Nachfrage und die Besonderheiten vor Ort. Wir unterstützen Sie mit einer fundierten Einschätzung und begleiten Sie professionell von der ersten Bewertung bis zum erfolgreichen Verkauf.

**Ihr Team der
SKW Haus & Grund**

APP
ENTDECKEN
& SPAREN

S steuern Sie Ihren Energieverbrauch smart und kostenoptimiert

Effiziente und transparente Lösungen für Zuhause

Mit App und dynamischem Tarif Energie intelligent steuern mit den Stadtwerken Gütersloh

Gütersloh. Die Waschmaschine laufen lassen, wenn der Strom gerade günstig ist? Das Elektroauto laden, wenn die Preise niedrig sind? Oder die Wärmepumpe so steuern, dass sie möglichst effizient arbeitet? Was früher nach Zukunftsmusik klang, wird im modernen Zuhause immer relevanter. Mit dem dynamischen „GT-SmartStrom“-Tarif und der „GT-SmartEnergy“-App bieten die **Stadtwerke Gütersloh** eine Lösung, mit der man den Stromverbrauch transparenter gestalten und besser an günstige Preisphasen anpassen kann. Die App hilft dabei, verschiedene Systeme im Haus zusammenzuführen, Verbräuche sichtbar zu machen und Energie im Alltag bewusster zu nutzen.

Anders als klassische Stromtarife mit festem Arbeitspreis orientiert sich ein dynamischer Tarif an den Börsenstrompreisen. Diese verändern sich im Tagesverlauf. Wer flexibel hohe Verbraucher gezielt in günstigere Zeiten verlegen kann, hat die Möglichkeit, seine Stromkosten bewusster zu beeinflussen. Interessant ist das besonders für Haushalte mit größeren steuerbaren Verbrauchern – zum Beispiel einer Wallbox, einem Elektroauto, einer Wärmepumpe oder einem Batteriespeicher. Wird Strom dann genutzt, wenn er günstiger ist, können sich im Alltag Einsparpotenziale ergeben. Der dynamische Tarif „GT-SmartStrom“ bildet dafür die passende Grundlage. Mit der „GT-SmartEnergy“-App lassen sich aktuelle

Preisentwicklungen und Verbräuche übersichtlich verfolgen. Nutzerinnen und Nutzer können kompatible Systeme wie E-Autos, Wallboxen, Wechselrichter von Photovoltaikanlagen oder Wärmepumpen einbinden. So wird sichtbar, wann Strom erzeugt, verbraucht oder aus dem Netz bezogen wird. Verbräuche können in Echtzeit und rückblickend kontrolliert werden. Zudem lassen sich viele Geräte so einstellen, dass sie bevorzugt in günstigeren Strompreisphasen laufen. Wenn gewünscht, kann die Nutzung automatisch optimiert werden – abhängig von Strompreis, Verbrauch und den individuellen Einstellungen. Damit unterstützt die App eine bewusste

und kostenorientierte Energienutzung im eigenen Zuhause. Die Stadtwerke bieten auch weitere Bausteine rund um die Energieversorgung Zuhause. Dazu gehören Photovoltaik, Wärmepumpen, Wallboxen und Energieberatung. So können verschiedene Komponenten vom Dach bis in den Keller besser zusammengedacht werden. Gerade beim Bauen, Wohnen und Modernisieren wird es immer wichtiger, Energie nicht nur einzeln zu betrachten, sondern als Gesamtsystem zu verstehen. Wer seine Systeme kennt, Verbräuche nachvollziehen kann und flexible Geräte gezielt steuert, kann sein Zuhause Schritt für Schritt effizienter ausrichten. **Weitere Infos bei den Stadtwerken Gütersloh.**



Dachgeschosswohnen in ruhiger Lage
Rietberg-Mastholte. Gepflegte 3-Zimmer-Wohnung im Dreifamilienhaus, Bj. 1971/1972, ca. 88 m² Wfl., Küche, Bad/separates WC (2015), Balkon, eigene Garage, freigestellt

Kaufpreis € 159.000

Bed. ausw., Elektro, 168,6 kWh(m²·a), EEK B
■ Ursula Kreft, 05241/9215-14, Objekt-Nr.: 1841 R



Familienglück mit Gartenidylle in Varensell • ruhige Wohnlage, Doppelhaushälfte, Baujahr 1996, 287 m² Kauf-GS mit idyllischem Garten, ca. 98 m² Wfl. + 17 m² großes Studio, Carport mit Abst., 2 Stellpl., sofort frei

Kaufpreis: € 305.000

Verbr. ausw., Gas, 68,9 kWh(m²·a), EEK B
■ Ursula Kreft, 05241/9215-14, Objekt-Nr.: 4298 G



Lieblingsplatz mit Gartenidylle.
Langenberg • charmantes Reihenendhaus, Bj. 1973, modernisiert 2016, überzeugt mit 347 m² schönem Eckgrundstück, Wintergarten, Kaminofen und stilvollem Wohnambiente

Kaufpreis € 339.000

Verbr. ausw., Gas, 68,9 kWh(m²·a), EEK B
■ Ursula Kreft, 05241/9215-14, Objekt-Nr.: 4289 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen Ursula Kreft sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien

Unsere

SUNSET Kollektion

Ihr Zuhause im Glanz des Sonnenuntergangs



KOMPotherm® Messezentrum

900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen

Industriestraße 24	Do. und Fr.	10.00	19.00-Uhr
33397 Rietberg	Sa.	9.00	14.00 Uhr
Tel. 0 52 44 / 97 59 60	So.	14.00	17.00 Uhr
kontakt@kompotherm.de	Schahtag (ohne Beratung, kein Verkauf)		

Montags, dienstags und mittwochs ist das Messezentrum geschlossen.
Diese Tage stehen ausschließlich für vereinbarte Beratungstermine zur Verfügung.

– Anzeige –

Starkes Signal für die Zukunft gesetzt

SUDBROCK
Möbelhandwerk

Bokeler Unternehmen präsentiert sich international in Kopenhagen

Bokel. Die renommierte Designveranstaltung gilt als einer der bedeutendsten Treffpunkte für die internationale Interi-
or- und Architekturszene. Der erste Auftritt des Möbelher-

stellers Sudbrock bei „3daysofdesign“ in Kopenhagen unter dem Motto „A Love for Colour & Wood“ war ein nächster Schritt in Richtung internationaler Positionierung.

Um überhaupt teilnehmen zu können, musste sich das Unternehmen zunächst bewerben. In einem umfangreichen Fragenkatalog stellte Sudbrock seine Designphilosophie, Produktionsweise und Unternehmenskultur dar – mit Erfolg.

„Schon beim Ausfüllen der Bewerbung haben wir gemerkt: Das passt perfekt zu uns – hier können wir unsere gesamte Geschichte erzählen“, sagt Theres Sudbrock. Auch der Ausstellungsort zog Aufmerksamkeit auf sich: Direkt am Nyhavn mit seinen ikonischen bunten Häuserfronten präsentierte Sudbrock seine Möbel. Möglich wurde dies durch die Kooperation mit einer Goldschmiedin, die erstmals einen Teil ihres Geschäfts für einen Aussteller zur Verfügung stellte. Das Fazit der Unternehmensleitung fällt klar aus: „Wir sind international relevant.“



Story, Holz aus heimischen Wäldern.

Fotos: privat

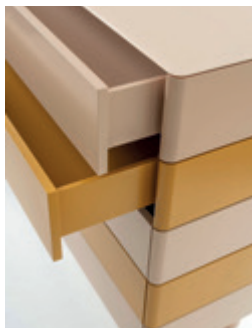
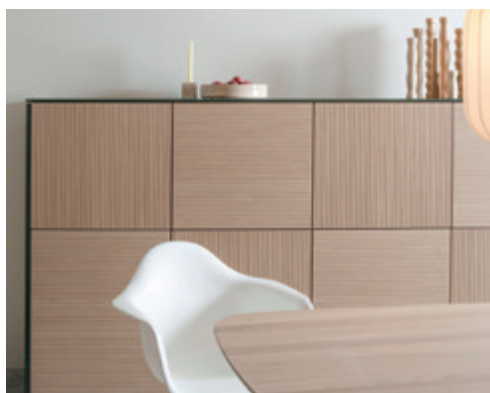
Am Messestand in Kopenhagen zeigte sich schnell das große Interesse am ostwestfälischen Familienunternehmen. Besucher aus unterschiedlichen Ländern und Berufsgrup-

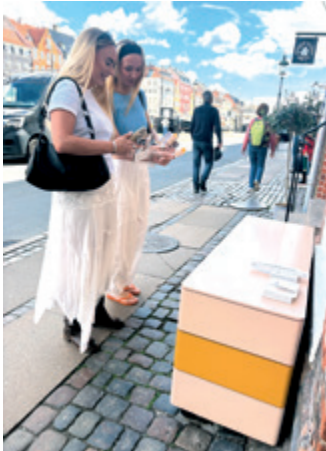
pen informierten sich über Sudbrock – darunter Innenarchitekten, Architekten, Projektentwickler, Möbelhändler, Studierende und Endverbraucher. Neben Gästen aus Nord-

europa kamen Interessierte auch aus Südkorea, Japan, Neuseeland, Argentinien, Kanada und Griechenland.

Im Mittelpunkt der Präsentation stand das durchdachte Möbelsystem, mit dem sich individuelle Lösungen für alle Wohnbereiche realisieren lassen – von Wohnen über Schlafen bis zur Garderobe. Gezeigt wurden ein Sideboard, zwei Highboards, ein Regal sowie eine Vitrine, anhand derer die Systemlogik anschaulich vermittelt wurde. Ergänzt wurde dies durch die große Bandbreite an Farben und Materialien, die nachhaltige Holzherkunft aus regionalen Wäldern sowie die komplette Produktion am Standort in Rietberg-Bokel.

„Möbel werden neu gewählt, wenn sich Lebensphasen verändern und neue Bedürfnisse entstehen. Mit unserem System und maßgeschneiderten





Besucherinnen mit einem gratis Twister-Eis vor dem Sudbrock-Sideboard.



Am bekannten Nyhavn kennzeichnet Theres Sudbrock den Showroom mit Messe-Ballons.

Lösungen schaffen wir Einrichtungen, die genau darauf eingehen und Menschen nachhaltig begeistern“, sagt Co-Geschäftsführer Anton Flechtner. Neben der positiven Resonanz brachte der Messeauftritt vor allem eine strategische Erkenntnis: Die Anforderungen an individuelle Einrichtungs-lösungen nehmen international weiter zu. Sudbrock möchte seine Stärken künftig noch gezielter in unterschiedliche Anwendungsfelder einbringen – insbesondere dort, wo maßgeschneiderte Konzepte

gefragt sind. Dazu zählen auch Kooperationen mit Innenarchitekten und Projektentwicklern, die individuelle Lösungen für ihre Kunden realisieren. Ziel ist es, zusätzliche Potenziale zu erschließen und neue Zielgruppen für die Marke zu gewinnen. Mit einer geschärften Botschaft und wachsendem internationalen Interesse blickt das Unternehmen optimistisch in die Zukunft: Ein Möbelsystem mit vielfältigen Möglichkeiten – einer Unternehmensphilosophie, die überzeugt.

Das Unternehmen lädt auch vor Ort herzlich ein

Sudbrock engagiert sich in der Ausbildung

Bokel. Ein konkretes Angebot für Interessierte steht bereits kurzfristig an:

Aktuell sind noch Ausbildungsplätze als **Industrie-kaufmann/-frau für dieses Jahr** frei. Für das kommende Jahr werden zudem wieder **Auszubildende im Tischler-handwerk sowie Verfahrens-mechaniker für Beschich-tungstechnik** gesucht. Auch unabhängig davon bietet Sud-

brock regelmäßig Einblicke:

Die Ausstellung am Standort **Sudeschweg 1 in Rietberg-Bokel** ist **freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr** geöffnet. Ein weiteres Highlight steht ebenfalls bereits fest: **SAVE THE DATE** Am **Sonntag, 27. September 2026**, lädt Sudbrock zum **Tag der offenen Tür** ein. www.sudbrock.de

www.brokbals-immobilien.de
Telefon 0 52 41 -17 62
info@brokbals-immobilien.de

Anja Brokbals Immobilien
Verkauf | Vermietung | Wertermittlung
Erfahrung | Einsatz | Empathie

Dachdeckerei
– Meisterbetrieb –

Böckersstraße 13
33397 Rietberg
☎ 052 44/97 30 80

www.antonacci-bedachungen.de

Gebäudeintegrierte PV-Anlage
– Wir beraten Sie gerne! –

Becker Baustoffe GmbH & Co. KG
Lange Straße 71-73 · 33397 Rietberg
Tel. 052 44/92 06 -0 · Fax 052 44/92 06 -66
www.becker-baustoffe.de

125 Jahre
Becker Baustoffe

Schornsteinbau

B. Reschke GmbH

Kapellenweg 52 - 33415 Verl

www.kaminbau-reschke.de - 05246/6328 - 0160/98087613 (auch per WhatsApp erreichbar)

Unsere Leistungen finden Sie auf unserer Webseite

Werden Sie einfach selbst zum Stromerzeuger!

Wir beraten Sie gern kostenfrei und unverbindlich!

SOLARTECHNIK SCHIERL
Ihr Partner für regenerative Energie.
Industriestraße 1 | 33397 Rietberg | Tel. 05244 80 61 | www.schierl.info
AUSSTELLUNG GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-17.00 UHR SA. 10.00-12.00 UHR

Fröhliches Geläut – starke Stimmen – lobender Applaus

Beliebter Jugendchor gestaltet mit Bravur musikalische Andacht in Rietbergs Klosterkirche

Rietberg (dg). Beschwingt und fröhlich klingen am Sonntag-nachmittag, dem 5. Juli, die Glocken auf St. Katharina. Sie läuteten für eine besondere Veranstaltung. „I see the light“, Titel einer musikalischen Andacht, in der Reihe Kirchenmusik im Kloster. Zur Begrüßung sprach Pastor Alexander Plümpe einführende Gedanken zur Andacht und leitete damit zum Jugendchor Rietberg, unter der Leitung von Charlotte Kubasik. Sie hat sich seit 2005, dem Beginn ihres musikalischen Wirkens in der Kirchengemeinde, auch dem Chorgesang mit Kindern und Jugendlichen gewidmet. In der Zeit formte sie den beliebten Jugendchor, kontinuierlich, zu seiner heutigen Qualität und Größe. Stimmlich beeindruckend, mit unterhaltsamen Repertoire-Mix aus geistlicher Chormusik, Klassik, Pop, Film, Musical, präsentiert das junge Ensemble seine Begeisterung für Chormusik. Gleich zum Einzug überraschte der Chor mit „Ja



Chormusik zählt zu ihrem Hobby. So erfreuen sich rund 20 Aktive, im Alter von 11 bis 28 Jahren, über ihre musikalischen Erfolge im Jugendchor Rietberg.

Foto: RSA/Rehling

dan duia“, einem Song (Kanon + Bodypercussion) von der finnischen Komponistin Soili Perkiö. Rhythmus durch Körpersprache visualisiert, verstärkt den musikalischen Auftakt. Man spürte die Botschaft beim Publikum, doch applaudiert wurde erst zum Finale, da ein Andachtscharakter

das Konzert einhüllte. 20 anspruchsvolle Titel wie „O Breath of Life – Hakuna munguka – I have a dream – Christus lux mea – Crazy/ Taylor Swift – My heart will go on/ Titanic – I see the Light – Chim Chim Cheree/ Mary Poppins – oder Lollipop mit ploppenden Akustikakzenten, als Bei-

spiel, ergänzten sich wohlklingend in einem starken Konzert. Langanhaltender Applaus zollte Anerkennung und wurde durch zwei Zugaben belohnt. Mit einem gemeinsamen „Vater unser“ sowie dem Schluss-Segen von Pastor Plümpe endete eine bereichernde Andacht. Kompliment an Chor und Dirigentin.

„Buntes Rietberg – Bündnis gegen Rechts“

Zusammenschluss von Vereinen, Organisationen und Rietbergern gegen rechte Politik

Bei einem gemeinsamen Treffen wurde deutlich: Die Beteiligten sehen die zunehmende gesellschaftliche Polarisierung und die steigenden Wahlergebnisse der AfD auch auf kommunaler Ebene als ernstzunehmende Entwicklung, der demokratische Kräfte gemeinsam entgegentreten müssen. „Der Kampf gegen Rechts bedeutet für uns eine eindeutige Positionierung. Wir wollen nicht länger nur beobachten, wie rechte Positionen gesellschaftlich normalisiert werden. Rechte Politik und die AfD stellen auch auf kommunaler Ebene eine Gefahr für Demokratie, Viel-

Rietberg. In Rietberg hat sich mit „Buntes Rietberg – Bündnis gegen Rechts“ eine neue Initiative gegründet. Vereine, Organisationen sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam und sichtbar gegen rechte Politik, Rechtsextremismus und den wachsenden Einfluss der AfD vorzugehen.

falt und gesellschaftlichen Zusammenhalt dar“, erklären die Initiatorinnen und Initiatoren des Bündnisses. Das Bündnis versteht sich als offene Initiative für Demokratie, Solidarität und ein vielfältiges gesellschaftliches Miteinander in Rietberg. Ziel ist es, demokratische Werte sichtbar zu stärken, Menschen zusammenzubringen und rech-

te Hetze sowie Ausgrenzung nicht unwidersprochen stehen zu lassen. Geplant sind in den kommenden Monaten erste öffentliche Aktionen sowie der weitere organisatorische Aufbau des Bündnisses. Dazu sollen Arbeitsgruppen gebildet und weitere Unterstützerinnen und Unterstützer eingebunden werden. „Buntes Rietberg – Bündnis gegen Rechts“ ver-

steht sich ausdrücklich als offenes Netzwerk. Alle Vereine, Initiativen, Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger, die sich gegen Rechts, Rechtsextremismus und Rechtsradikalität einsetzen möchten, sind eingeladen, sich zu beteiligen, eigene Ideen einzubringen und die Initiative aktiv mitzugestalten. Das nächste Treffen des Bündnisses wird am 25. August um 19 Uhr stattfinden. Alle Interessierten sind eingeladen, sich per E-Mail anzumelden. Der Ort des Treffens wird Ihnen anschließend mitgeteilt. Kontakt: buntes-rietberg.de, info@buntes-rietberg.de

Action im Gartenschaupark Rietberg

Besondere Sportmöglichkeiten in den Sommerferien am Freitagabend

Rietberg. Im Gartenschaupark Rietberg geht es in den Sommerferien sportlich zu. Denn jeden Freitagabend bleibt der Park länger geöffnet, um besonders schwungvolle Aktivitäten zu ermöglichen. Los geht's am Freitag, 17. Juli. Das Angebot gilt jeden Freitag während der NRW-Sommerferien, also bis einschließlich Freitag, 28. August. Ausnahme: Am Freitag, 14. August, findet die Feierabend-Action aufgrund des Rietberg Open Airs nicht statt.

An allen anderen Ferien-Freitagtagen verwandelt sich der Parkteil Nord zwischen 17 und 21 Uhr in eine große Inline-Skating-Bahn. Wer das Gelände auf acht Rollen erkunden möchte, kann dann dort seine Runden drehen. Die asphaltierten Wege eignen sich hervorragend auch für kleine Spritztouren, muss hier doch niemand auf den normalen Straßenverkehr achten.



Gartenschaupark-Geschäftsführer Johannes Wiethoff hat zusammen mit Luisa (links) und Linda schon ausprobiert, wie es sich auf Inlinern im Gartenschaupark rollen lässt.
Foto: Stadt Rietberg

Freie Fahrt haben sowohl kleine als auch große Inline-Skater – Rücksicht auf andere Parkbesucher wird natürlich vorausgesetzt.

Am Eingang Stennerlandstraße steht auch die 18-Loch-Minigolfanlage bis 21 Uhr zur Verfügung. Gegen 20 Uhr sollte die letzte Partie beginnen. Zum Start der Freitagabend-Action geht es am

17. Juli auch in der Volksbank-Arena rund. Denn an diesem Abend wird die Ende Juni wegen der Hitze verschobene Zumba®-Einheit nachgeholt. Die Teilnahme am Zumba®-Angebot und die Nutzung des Gartenschauparks zum Inline-Skaten sind im Parkeintritt enthalten. Alle Infos gibt's auch auf www.gartenschaupark-rietberg.de.

Programm Sommer 2026



Nils Holgersson

von Selma Lagerlöf
Regie: Hendrik Becker und Kevin Wahlbrinck
Aufführungsrechte beim Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg

Spielzeit vom 10.05. – 06.09.2026

Premiere am
Sonntag, 10.05.2026

Eintritt Kinder 6,- Euro · Erwachsene 8,- Euro

Goldfinger

von Ian Fleming · Regie: Hendrik Becker

Spielzeit vom 15.08. – 05.09.2026

Premiere am
Samstag, 15.08.2026

Eintritt Kinder 10,- Euro · Erwachsene 12,- Euro



Weitere Termine auf der Homepage

www.burgbuehne.de

Reservierungen: Telefon 02529 94 84 84 – oder
nutzen Sie unsere Online-Kartenreservierung

Tipps für ein gesichertes Zuhause

Rietberg. Entspannt verreisen, statt sich während der Abwesenheit um das eigene Heim sorgen. Die Stiftung Warentest gibt Tipps.

Urlaub nicht groß ankündigen

Den Urlaub in der Chatgruppe verkünden oder den Paketdienstleister mit einer Abwesenheitsnotiz an der Tür informieren, das sind keine guten Ideen.

Das Zuhause vor der Abreise umfassend sichern

Mit nachgerüsteten Fenster- und Türeinsicherungen sowie Überwachungstechnik lassen

sich Häuser und Wohnungen deutlich einbruchssicherer machen.

Nichts Wertvolles einsehbar liegen lassen

Auf keinen Fall sollte der Blick durch das Fenster verraten: Hier gibt es etwas zu holen. „Klassiker sind der teure Laptop auf dem Schreibtisch am Fenster oder die offene Schmuckschatulle.“

„Unsichtbar“ abreisen

Einbrüche vermeiden heißt auch, beim Abschied so wenig Aufsehen wie möglich zu machen. Und Zuhause bewohnt aussehen lassen.

Kleinemas
Familientradition seit 1914

Grillen & mehr

Kleinemas Fleischwaren GmbH & Co. KG
Industriestraße 35
33415 Verl-Sürenheide
Tel. 05246-921129

DIREKT VERKAUF
MO-SA 8-19 UHR

DLG GOLDENER PRIS 2020



Ab in die Sommerferien

20.07. – 01.09.2026

– Anzeige –

Unvergessliche Familienabenteuer im FORT FUN Abenteuerland

Bestwig. Ein Sommer voller Abenteuer, Spaß und Natur erwartet Familien im Sauerland. Das **FORT FUN Abenteuerland** begeistert seit über 50 Jahren mit seinem einzigartigen Mix aus aufregenden Erlebnissen, familienfreundlichen Attraktionen und Wildwest-Atmosphäre – perfekt für gemeinsame Ferientage voller Action, Abwechslung und unvergesslicher Momente.

Seit 2025 geht es im Tal von Yakari hoch hinaus! Die neue Familienattraktion „Großer Adlers freier Flug“ lässt mutige Abenteuer auf einer Schaukel bis zu 12 Meter in die Höhe fliegen – ganz ohne Überschlag, dafür mit jeder Menge Nervenkitzel und Spaß für die ganze Familie. Mit „FORT VentuRe“ hat in dieser Saison außerdem eine neue VR-Attraktion eröffnet,



die modernste Virtual-Reality-Technologie mit der einzigartigen Atmosphäre des Parks verbindet. Für zusätzlichen Wasserspaß neben den Wasserbahnen sorgt der neue Enten-Wasserspielplatz am La Cascada.

Im FORT FUN ist für jedes Familienmitglied etwas dabei: Ra-

sante Action auf der Achterbahn, SpeedSnake FREE, eine abenteuerliche Fahrt auf der Wildwasserbahn WILD RIVER oder entspannte Nostalgie beim Cruisen mit den klimafreundlichen Oldtimern bei der Rocky Mountain Rallye. In der Hochsaison lädt außerdem der historische Santa Fé Express zu einer ge-

mütlichen Fahrt durch den Park ein und sorgt für echtes Western-Feeling.

Ein besonderes Highlight im Sommer sind die beliebten Live-Shows: Die rasante Outdoorshow „Wild Wheels“ begeistert in der Adventure Area mit spektakulärer Action und mitreißender Unterhaltung unter freiem Himmel. Im Saloon fasziniert die Messerwerfer-Show „Flying Knives“ mit beeindruckender Präzision und spannenden Showmomenten für die ganze Familie.

Wer Karten für Fort Fun gewinnen möchte, ruft am **Dienstag, den 21. Juli, um 12 Uhr**, die Gewinnhotline unter Tel. **05244/9609190** an. Die Karten werden den Gewinnern zugesendet. Weitere Infos unter FORTFUN.de.

**SOMMERFERIEN
VOLLER SPASS UND ACTION**

Sichert euch ab Juli eure
Sommerferien-Karte
gültig in den NRW-Sommerferien im Gartenschau Park Rietberg

15 Euro pro Erwachsenen
5 Euro pro Kind ab 4 Jahren

Kaufbar an den Parkeingängen, in der Touristikinformation und unter www.gartenschau-park-rietberg.de

Sommerspaß in der Welle!

SCHOOL'S OUT PARTY AM 17. JULI

Wellenbecken, Riesenrutschen und zum Ferienstart eine coole Party mit XXL-Parcours, Scootern und jeder Menge Action. School's Out Party am Freitag, 17. Juli von 14 bis 18 Uhr.

ALLE INFOS:

WELLE

www.welle-gt.de



Sechs Wochen Abkühlung verspricht der Wasserspaß in den Sommerferien. Erfrischende Abkühlung an heißen Tagen ist garantiert: vom 17. Juli bis zum 30. August täglich von 12 bis 20 Uhr in der Nähe des großen Rutschenturms im Parkteil Nord. Foto: Stadt Rietberg

Erfrischende Abkühlung startet nach Schulschluss

Sechs Wochen Wasserspaß im Gartenschaupark

Rietberg. Schon in Sichtweite sind die Sommerferien, und schon in Sichtweite ist damit auch der Wasserspaß im Gartenschaupark. Denn in den Sommerferien startet wieder das spritzige Vergnügen, das nicht nur Abkühlung garantiert, sondern auch für eine Riesengaudi sorgt. Los geht's am Freitag, 17. Juli, ab 12 Uhr. Also praktisch direkt nach Schulschluss.

Täglich bis einschließlich Sonntag, 30. August, werden die Wasserspaß-Attraktionen in der Nähe des großen Rutschenturms aufgebaut. Von 12 bis 19 Uhr können die Kids auf der Waterslide rutschen, sich auf verschiedenen Hüpfburgen nass spritzen lassen, aus dem Maul des überhaupt nicht gefährlichen Hais direkt ins Wasserbecken sausen, in kleinen Elektrobooten ihre Runden drehen oder in riesigen Wasserbällen durchs Becken balancieren. Die Spielgeräte sind für Kinder ab 3 Jahren geeignet, Eltern haften für ihre Kinder. Entsprechende Kleidung, vielleicht ein Badeanzug oder eine Badehose, sollte

mitgebracht werden, denn es kann natürlich nass werden. Bei sommerlichen Temperaturen darf es das aber auch, denn die Kombination aus Spaß und Abkühlung dürfte dann für besonders gute Laune sorgen. Der Wasserspaß ist während der Woche im regulären Park Eintritt enthalten. Erwachsene zahlen 6 Euro für die Tageskarte, Kinder ab 4 Jahren 2 Euro. Jüngere Kinder, Inhaber einer Dauerkarte oder der neuen Sommerferienkarte haben freien Eintritt. An den Wochenenden zahlen tobende Kinder 3 Euro Sondereintritt, der den ganzen Tag über gültig ist. Alle Infos gibt's auch auf www.gartenschaupark-rietberg.de.



STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:
• Familienanzeigen
• Kleinanzeigen

Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66

RSA
Hier erhältlich!



Wir machen vom
03. bis zum 23. August
Betriebsferien!



Blumen für jeden Anlass · Inhaberin **Angelika Protte**
Mastholter Str. 4 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44 93 90 89 · Fax 0 52 44 93 91 60

RHEDA-WIEDENBRÜCK

OPEN AIR

Park Spektakel

28.08.2026
JOHANNES OERDING
19.30 Uhr

27.08.2026
BOSS HOSS
19.30 Uhr

29.08.2026
FEUER UND FLAMME
19 Uhr

30.08.2026
SYMPHONIC ROCK IN CONCERT
18.30 Uhr

Tel. 05242-9301-0
www.flora-westfalica.de



Flora Westfalica
Rheda-Wiedenbrück



Volltreffer um 15.42 Uhr – Kai ist Schützenkönig.



Ein strahlendes Jungschützen-Königspaar. Florian Schütte & Vivien Berenbrink



„Lass drauf...“, Marion war gerne Königin. Links freut sich Sabrina auf ihre Krönung.



Beliebte musikalische Be- 18. Juli seinen 100. Ge-

Heißes Jubelfest für Königs-Schütze Kai

Erst Ehrungen am Sonntagmorgen, dann Königskette für Kai Grönebaum

Neuenkirchen (dg). Es sollte sein Tag werden, der Schützenfest-Sonntag bei der Hubertus-Bruderschaft. Mit der 370. Patrone löste er, unter großen Jubel, den finalen Treffer und erfüllte sich einen Herzenswunsch.

Um 15.42 Uhr war Kai Grönebaum neuer König in Neuenkirchen. Noch am Schießstand nahm er übergücklich seine Königin, Ehefrau Sabrina, in den Arm und beide wurden mit Glückwünschen überschüttet.

Schon am Morgen beim großen Schützenfrühstück wurde der 43-jährige Anlagenelektroniker für Verdienste in der St. Hubertusbruderschaft mit dem Silbernen Verdienstkreuz und Orden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. So gestärkt marschierte der heimliche Aspirant, unter den fröhlichen Klängen des Westerwieher-Musikvereins, mit der Schützengesellschaft um 14.00 Uhr zum Schießstand. Zunächst fielen die Insignien. Krone schoss Jo-

sef Martinschledde (95.), Zep- ter Benedikt Dorn (142.), Ap- fel Marc Rehkemper (169.) und das Fass-Symbol Schießmeis- ter Matthias Vossenherr (184), der mit Amtskollege Heinz Schemhaus den Wettkampf überwachte. Span für Span und Flügel segelten vom höl- zernen Aar aus dem Kugelfang. Gegen 15.15 Uhr wurde deut- lich wer Königsabsichten hat. Wolfgang Hesse, als humor- voller Moderator, empfahl Jubel vorzubereiten, denn im Allein-

gang zerfetzte Kai den Rest auf der Schraube. Im Festzelt dann die ersehnte Krönung. 18.00 Uhr Aufmarsch zum Stadtkö- nig-Schießen. (siehe Extrabe- richt S.). Drei Tage feiern die Grünröcke im Wapeldorf. Am Samstagnachmittag Abholen des Königspaares und Huldigung auf dem Festplatz. Nach Fahenschwenkern, Ehrungen, Ovationen der Musikzüge, um 18.45 Uhr Vogelschießen der Jungschützen. Den siegreichen Treffer setzte Florian Schütte.



Zielwasser half Kai Grönebaum beim finalen Königstreffer.



Schießen, umdrehen, jubeln. Erste herzliche Glück- wünsche für König Kai.



Vorbei an den jubelnden Festbesuchern zur Krönung. Begleitet von stolzer Königstochter Pia.

Vivien Berenbrink präsentier- te der 24-jährige Garten- und Landschaftsbauer zu seiner strahlenden Königin. Besondere weitere Ehrungen standen an den Festtagen im Pro- gramm. 65 Jahre halten der Bruderschaft die Treue: Karl- Heinz Verhoff und Willi Stoll- hans. 60 Jahre Heinz Linnen- mann, Josef Perterhan wahr. 50 Jahre Anita Breitling, Renate Müller, Antonie Verhoff. Acht Orden wurden für 40 Jahre so- wie zehn für 25 Jahre Mitglie- dschaft überreicht. Tradition ist in Neuenkirchen, das neue Kö- nigspaar mit Throngesellschaft am Kolpinghaus zu begrüßen. Gemeinsam geht es um 16.15 Uhr einige Schritte zum nahen Zapfenstreich am nahen Eh- renmal. Ab 17.00 Uhr erwar- ten Besucher den Festmarsch auf dem Schützenplatz zur Huldigung der frisch gekrö- nten Majestäten mit Hofstaat. Zum Abschluss am Abend ein



gleiter: Musikverein Westerwiehe der am burtstag feiert.



Als neues Königspaar reagieren Kai und Sabrina Grönebaum. Zum Thron gehören das Zemo-Paar Jeanette und Oliver Theilmeier, Leon Brinkrolf und Svenja Neumann, Fabian Brinkrolf und Romina Stüker, Til Dübeler und Pia Schiermeyer, Jonas Pauleickhoff und Christina Simm, Philip und Michaela Brosig, Dominik und Michaela Hesse, André Seebald und Sonja Klos.



Spanischer Ventilator kühlt bei sengender Hitze.



Fast ein ganzes Dorf auf den Beinen zum spannenden Vogelschießen. Bei hohen sommerlichen Temperaturen waren Plätze im Schatten bei kühlen Getränken beliebt.

großer Festball mit befreundeten Gastvereinen. Für musikalische Feierstimmung sind die Band „Festivity“ und DJ-Partie beliebte Garant. Die Hubertusschützen feierten wieder ein rund herum gelungenes, heißes Jahresfest bei strahlendem Sonnenschein, als ob sich die Sonne den Termin merken würde. **Weitere große Fotoauswahl online.**



Große und Kleine Zaungäste beobachteten mit jeweiliger Fachkompetenz und König-Tipps den heißen Wettkampf.

Fotos: RSA/Rehling und Schützenverein (2)



Große Auszeichnung: Hoher Bruderschaftsorden für Michael Kriener



Gehrt mit dem Silbernen Verdienstkreuz Kai Grönebaum



Insignienschützen (v.l.): Matthias Voßhenrich (Bierkönig), Felix Honerlage (Flügel links), Josef Martinschledde (Krone), Benedikt Bergenthal (Flügel rechts), Marc Rebkemper (Apfel), Ralf Bergmeier (kein Insignienschütze, Auszeichnung mit dem silbernen Verdienstkreuz), Benedikt Dorn (Zepter).

Ein langer holpriger Weg hat sich am Ende gelohnt

Kindertageseinrichtung St. Magdalena in Mastholte umgebaut – Erlebnisreicher Sinnesgarten

Mastholte. Es war ein langer holpriger Weg, der dem Erzieherinnenteam, den Kindern und Eltern viel abverlangte. Die 1972 erbaute Kindertageseinrichtung St. Magdalena in Mastholte-Süd wurde über rund zweieinhalb Jahre im laufenden Betrieb saniert und umgebaut und entspricht heute

den neuesten Anforderungen an eine moderne U3-KiTa. Die Einrichtung in der Eichendorffstraße wurde mit einem großen Fest und einem Gottesdienst eingeweiht. KiTa-Leiterin Katja Dammhorst gelang es, den unerwartet am Ende doch langen Werdegang der Sanierung humorvoll zu erzählen.

Denn der Umbau fand komplett im laufenden Betrieb statt. Sie sprach von einer chaotischen Zeit mit Lärm, sehr viel Schmutz, vielen Notlösungen und Kompromissen. Insbesondere als es an die Sanitärarbeiten ging oder als die neuen Fenster eingesetzt wurden, hätte ihr Team Nerven aus Stahl bewiesen und dafür dankte sie allen, die gemeinsam diese Zeit gemeistert haben. Die Kinder jedoch hätten diese Zeit als durchaus interessant erlebt. „Sie möchten nun alle Handwerker werden“, meinte sie. Sie dankte dem Träger der Einrichtung, der Katholische KiTa gem. GmbH, für die gute Unterstützung, sowie auch der Stadt Rietberg, die mit einer finanziellen Spritze den Umbau unterstützt hat. 55 Jahre alt ist die KiTa nun, die bis vor vier



Bei der Einweihung stellten sich Manfred Habig (v.l., stellvertretender Bürgermeister Stadt Rietberg), Britta Kinzer (stellvertretende KiTa-Leitung), Verena Dirkwinkel (Elternbeirat), Pastor Alexander Plümpe, Karin Wolf, Katja Dammhorst, Detlef Müller, Architekt Lennart Karhoff von der Architektur-Werk-Stadt und Ortsvorsteher Gisbert Schnitker im Sinnesgarten zusammen.

Foto: privat

Jahren noch Kath. KiTa Mastholte-Süd hieß. Zum Namens- tag der heiligen St. Magdalena

von Canossa wurde sie umbenannt, was seinerzeit allen sehr wichtig war. Die gut fünf Jahr-

zehnte sieht man der Einrichtung heute nicht mehr an. Sie erscheint nun hell und freund-

www.meyer-verl.de

HELMUT MEYER
Haustechnik Kundendienst

Ihr Wärmepumpenspezialist

Österwieher Str. 274a - 33415 Verl - Tel.: 0 52 46 / 50 30 470

BRENTRUP

MALERFACHBETRIEB

Ausführung von:

Wärmedämmputzarbeiten

www.brentrup.de

Alles Gute in den neuen Räumen!

das wohnstilhaus henke

Wohntextilien – Bodenbeläge – Manufakturteppiche – Sicht- und Sonnenschutz
Polsterarbeiten/Neuanfertigung und Aufarbeitung – Gardinenpflege – Markisen

Siemensstraße 4 · 33397 Rietberg
Telefon: (0 29 44) 70 35 · E-Mail: henke@daswohntilhaus.de

www.daswohntilhaus.de

wohn store westermann

westermann malerbetrieb
raumTräume traumRäume

Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Umbau.

Wir führten aus: Bodenbelagsarbeiten

hauptstraße 127
33378 rheda-wiedenbrück

www.westermann.cc
info@westermann.cc

lich, hat sämtliche Räumlichkeiten, die eine Drei-Gruppen U3-KiTa benötigt, bietet Platz zum Rennen, Spielen, Lernen, Lachen und Träumen.

Träger-Geschäftsführer Detlef Müller zeigte sich glücklich, dass alles doch noch ein gutes Ende genommen hat, obgleich es zwischendurch nicht immer danach ausgesehen hatte. Er betonte aber auch, dass solch ein großes Bauprojekt in der heutigen Zeit gar nicht mehr finanzierbar sei. Die Bausumme der Maßnahme beläuft sich auf ca. 1,7 Mio. Euro. Die Stadt Rietberg hat sich als Gebäudeeigentümerin mit 860.000 Euro an den Kosten beteiligt. „Bei laufendem Betrieb umzubauen, bedarf ganz viel Verständnis und Improvisationstalent“, meinte Detlef Müller und überreichte Katja Dammhorst einen Gutschein für ein Teamessen mit gemütlichem Abend als Dankeschön.

Neben den neuen Räumen wurde auch der Sinnesgarten eingeweiht, der im Rahmen eines Innovations-Projektes, das der KiTa-Träger ausgelobt hatte, entstanden ist. Zusammen mit der Künstlerin Karin Wolf entstanden zudem fantasievolle Betonfiguren, die die Kinder gemeinsam mit ihr entwickelt und auch eigenständig bemalt haben. Im Sinnesgarten ist ein Barfußpfad, eine Blumenwiese in der es brummt und summt, Obststräucher, eine Kräuterschnecke, Hochbeete und viele kleine Ecken, die zum Erleben, Staunen, Riechen, Träumen und Schmecken einladen. 10.000 Euro hat der Träger für das nachhaltige innovative Projekt außerhalb der Regelfinanzierung zur Verfügung gestellt. Um die neuen Räumlichkeiten zu präsentieren, plant die Kita am Samstag, 10. Oktober, von 14 – 17 Uhr einen Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit.

Trainer Helge Bittner geht ins dritte Jahr

Westfalia Neuenkirchen startet mit klaren Zielen in eine neue Saison

Neuenkirchen (mb). Motiviert, optimistisch und gut aufgestellt starten die drei Seniorenmannschaften von Westfalia Neuenkirchen in die kommende Saison. Helge Bittner, der

bereits seine dritte Saison als Trainer der 1. Mannschaft verzeichnen kann, blickt optimistisch auf die neue Spielzeit, und testet noch mögliche Neuzugänge.

Zusammen mit Co-Trainer Jonathan Müller, der in der vorigen Saison als Spieler aktiv war, bereiten sie ihre Spieler mit dem Ziel „möglichst schnell Punkte zu sammeln, um im gesicherten Mittelfeld zu bleiben“ auf einen erfolgreichen Saisonstart vor. Wichtig, so Bittner, sei, dass alle Spieler verletzungsfrei durch die Spiele kommen, da dieses zuvor nicht möglich war. Um den Kader weiterhin auf Kreisliga A-Niveau halten zu können, sind aktuell zwei bis drei Gastspieler zum Probetraining angetreten. Zusätzlich unter-



Das Bild zeigt die 1. Mannschaft vom TuS Westfalia Neuenkirchen beim Saisonauftakttraining.
Foto: RSA/Bäumker

stützt wird die Mannschaft vom Torwarttrainer Uwe Leichert. Daniel Dreisewerd hat

die Mannschaft zum Saisonende verlassen, bleibt dem Verein jedoch treu.

– Anzeige –

Semesterstart ist am 14. September

Weiterbildung im Herbst und Winter mit der VHS Reckenberg-Ems

Rietberg: Die Kursvielfalt des Bildungskatalogs des Herbst-/Wintersemesters 2026/27 lädt zum Blättern und Anmelden ein. In hybrider Form finden am 17. und 24. September, sowie 1. Oktober die Kooperationsveranstaltungen

mit der Verbraucherzentrale im Sparkassengiebel zum Thema „Neue Heizung“, „Neue Fenster“ und „Sanieren für die Wärmepumpe“ statt. Ab dem 2. Dezember greift eine Veranstaltung im Klimapark das Thema Photovoltaik auf.

Neu im Programm ist am 28. Januar der Kurs „Koffern packen – Abenteuer Rente“ mit Simone Landwehr, der Inspirationen für die Gestaltung eines neuen Lebensabschnittes geben soll. Die Literaturveranstaltungen von Dr. Rüdiger Krüger im Kunsthause Rietberg befassen sich in diesem Semester am 9. Dezember mit Johann Nepomuk Nestroy und am 13. Januar mit Johann Heinrich Pestalozzi. Am 7. Februar lädt das VHS Orchester Collegium Musicum zum alljährlichen Winterkonzert in die Klosterkirche St. Katharina ein. Der Bereich Kreativität kommt in diesem Semester nicht zu kurz. Interessierte können wählen zwischen Fotografie, Zeichnen, Malen, Nähen

und Dekorieren. Kreatives Nähen für Kinder verspricht der Workshop „Nähen macht Spaß“ ab 10 Jahren am 12. und 13. Februar. Ab dem 24. September startet klassisches Ballett für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Für Bewegungsinteressierte bietet die VHS in unterschiedlichen Ortsteilen Rietbergs ein breitgefächertes Angebot an. Wer in Rietberg Englisch- und Spanischkurse belegen möchte, kommt je nach Sprachniveau auf seine Kosten und nun auch ab dem 15. September bei einem Italienischkurs für Anfänger. Im Zuge des umfassenden Serviceangebotes der VHS bietet der Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ in diesem Semester die Beratung am 03.

September, 12. November, 21. Januar (jeweils donnerstags) zwischen 10 und 12 Uhr im Sparkassengiebel in Rietberg, Rathausstr. 36 an. Neu sind im startenden Semester zahlreiche Kurse zur beruflichen Weiterbildung im OGGS- und Kitabereich. Ab dem 14. September startet das Semester und bereits jetzt steht das VHS-Team für Anmeldungen unter 05242/9030-900 zur Verfügung. Natürlich können sich Interessierte auch persönlich in der VHS-Zentrale im Wiedenbrücker Stadthaus anmelden oder online unter www.vhs-re.de. Das Programm liegt zur kostenlosen Mitnahme aus und ist auch im Internet unter www.vhs-re.de abrufbar.

Spiel, Spannung und Schützentraktion am Kapellensonntag

Rietberg. Eine Woche vor dem großen Schützenfest lädt die St. Hubertus Schützengilde Rietberg am **Sonntag, 2. August**, zum traditionellen Kapellensonntag ein. Im Mittelpunkt steht das Kinderschützenfest mit einer großen Spielolympiade sowie den Wettbewerben um die neuen Kinder- und Schülermajestäten. Gleichzeitig nutzen die aktiven Mitglieder der Schützengilde den Tag beim Schützenübungen zur Vorbereitung auf das eine Woche später stattfindende Schützenfest, das diesmal bereits am **Freitag, 7. August**, beginnt. Bei der Spielolympiade können Kinder jeden Alters an zahlreichen Stationen ihr Geschick unter Beweis stellen. Gemeinsam mit den Bogenschützen des TuS Viktoria Rietberg

können die Kinder außerdem das Bogenschießen ausprobieren. Als Gewinne warten Gutscheine für Karussellfahrten, Eis, Pommes, kühle Getränke und weitere Preise. Zudem stellt sich das DRK dieses Jahr ausführlich vor. Für besondere Spannung sorgen die Wettbewerbe um die Nachwuchs-Majestäten: Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis elf Jahren ermitteln beim Vogelwerfen ihre neue Kinderkönigin oder Kinderkönig. Die 12- bis 16-Jährigen treten beim Schülerkönigschießen an. Mit dem Luftgewehr wird auf einen Holzsadler geschossen. Mit beiden Titeln sind ausdrücklich keine Verpflichtungen verbunden. Die Nachwuchsmajestäten werden für ihre Leistung ausgezeichnet



net und erhalten neben einem Erinnerungsorden auch kleine Geschenke und Präsente. Parallel zum Kinderschützenfest bereiten sich die aktiven Mitglieder der Schützengilde beim traditionellen Schützenübungen auf das bevorstehende Schützenfest vor. Obwohl der

Kapellensonntag erneut mitten in den Sommerferien stattfindet, rechnen die Verantwortlichen mit einer großen Resonanz. Die St. Hubertus Schützengilde Rietberg lädt alle Kinder, Familien, Mitglieder und Gäste zum Kapellensonntag ein. Um 11 Uhr feiern die Gilde-Schützen ihre Schützenmesse in der Pfarrkirche. Nach einem Frühshoppen ab 12 Uhr ist dann um 14.15 Uhr Antreten in der Müntestraße. Von dort marschieren die Schützen zum Festplatz, wo um 15 Uhr das Kinderschützenfest beginnt. Nach der Krönung der neuen Nachwuchs-Majestäten, der Beförderung verdienstlicher Schützen und der Parade steht um 17 Uhr noch das Jux-Vogelschießen für alle Interessierten an.

Foto: privat

Kleinanzeigen



Verkauf

Carport 460x340cm Dach o. Löh. 350€; Pflanzstei. 5 gro. 3 klei. je 2€; 7 verschied. Sichtschutz und grö. je 10€; 2 verschied. Vitrin. Tel. 05258-6053671

Verk. 1 Top-gepfl. Metabo Hauswasserwerk HWW 4500/25 mit Edelstahl-Pumpengehäuse u. Druckkesel. Tel. 0151-72293932

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Wir verkaufen einen E-Rollstuhl der Marke NAXOS (2024). Der Rollstuhl ist elektrisch faltbar. 1950 € VB. Tel. 0160 8025280

MIELE gut gebr. Waschmaschinen / Trockner mit Garantie zu fairen Preisen ab 200 bis 450 € und preisgünstiger Service für die nächsten Jahre. Hövelhof Tel. 05257-6081 ab 18.00 Uhr

Marantec 270 Comfort-Garagentor-antrieb und Schiene als 1 Stück ca. 315 cm lang, für 180 € VB zu verk. Tel. 0179 3811941 (SHS)

Fahrrad mit 3 Rädern und Elektroantrieb zu verkaufen. Tel. 05244-9757060 ab 13.00 Uhr

Holzspielhaus für Garten H125x-B125xL150, Material Fichte, Satteldach mit Pappe, Selbstabholer, € 40. Tel. 0151-65123930

Sonnenschutz für Terrassentür Alu-Jalousette, weiß, 80 x 175, 18€. Tel. 05244-8972

Küchen- oder Esszimmer-Lampe, 2 höhenverstellb. Pendelleuchten, Halogen-Licht 12 V / 35 W, 29€. Tel. 05244-8972

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

Gloria Multibrush Speedcontrol Elektro-Bürste mit Fugenset für Stein und Holz, wenig gebr., für 90 € VB. Tel. 0179-3811941 (SHS)

Verk. 1 neuw. Fernseh-TV-Tisch Eiche massiv antik gebeizt, 110x50x65 cm, keine Kratzer, keine Macken. Tel. 0151-72293932

Verk. 1 Kleintierlampe, Infrarotlichtstrahler für 250-Watt-Birne, jedoch ohne Leuchtmittel. Tel. 0151-72293932

Schaukelpferd für Kinder aus Buchenholz - massiv, gebraucht, guter Zustand, 30€ Tel. 0151-65123930

2 versch. Vitrinen je 20 €; Sam. Galaxy A15 G5 120GB, 75 €. Tel. 05258-6053671

Tap-Master „Tapeziermaschine“ nur 2x mal gebraucht, für 30 € VB zu verk. Tel. 0179-3811941 (SHS)

Esstisch Kiefer, ausziehbar 135/120 cm kostenlos gegen Selbstabholung abzugeben. Tel. 05244-70656



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien

betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Wir eine Familie sind auf der Suche nach einem Haus, zur Miete. Das Haus sollte 190qm groß sein. Bei Rückfragen erreichen Sie uns wens-andreas@web.de

Meister, 37 J., unbefristet angest., ruhig, Nichtraucher, sucht 2-3-Zi.-Wohnung in Rietberg und Umgeb. Tel. 0175-9142691



Auto

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Tiermarkt

Suche Kätzchen mindestens 12 Wochen alt, aber nicht älter als 6 Monate, nur weiblich. Tel. 05258-6053671

Junge und legerife junge Wellensittiche aus 2026 abzug. Tel. 02944-7185

Jungkanarien aus Hobbyzucht für je 12 Euro zu verkaufen. Tel. 0171-7447220

Kanarienhennchen aus Hobbyzucht für 20 Euro zu verkaufen. Tel. 0171-7447220



Immobilien

Frank Horstmann immobilien

betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Notdienst, Ärzte und Apotheken

Finden Sie unter:
rietberger-stadtanzeiger.de





Verschiedenes

Ich biete Ihnen: Hecken- und Strauchschnitt, Baum- und Strauchpflege, Rasen mähen, Beete pflegen, Unkraut entfernen, Pflaster reinigen u.v.m. Ihr Gärtner Tel: 0160-95449264

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Für Senioren: Liebevoller 24-Std.-Betreuung aus Polen. 100% legal. Keine Vermittlungs-Kosten. Info: r. burgfried, Tel. 05244-9089088 www.alltaginbegleitung.de

Gebrauchte Miele Waschmaschinen ständig am Lager, inkl. 1 Jahr Garantie! Natürlich auch mit Service für alle Geräte. Bernd Oesterwiemann Hausgeräte-Kundendienst, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809

Hessel

Cateringservice

Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.partyservice-hessel.de

Kaffeevollautomat defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. Hausgeräte-Kundendienst Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Pflegeberatung Marion Moselage. Was tun bei Pflegebedürftigkeit? Kostenlose Beratungsbesuche \$37.3. Tel. 0163-7129913, www.pflegeberatung-moselage.de

Wolle, Wolle, Wolle! Wir stricken für die Ärmsten der Armen, Wolldecken. Hilfsfond Uganda e.V., Spenden Sie? Tel. 05250-993466

Biete für Senioren 24-Stunden-Betreuung, Pflege und Haushaltshilfe zuhause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899024 od. 0173-8919478

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-gue-tersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtanzeiger.de

• Stadt Kiosk Rietberg
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchtgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen (**siehe oben**).
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 20 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet:

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- ☐ Verkauf ☐ Automarkt ☐ Immobilien ☐ Verschiedenes
- ☐ Kaufgesuche ☐ Tiermarkt ☐ Bekanntschaften
- ☐ Stellenmarkt/ Jobs ☐ Mietsachen ☐ Verloren/ Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Coupon

RIETBERGER Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
Telefon: 05244. 960 91-90, Fax: 05244. 960 91-99
www.rietberger-stadtanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varsell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.700 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2025.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Rietberger Stadtanzeiger auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Haben Sie noch alte GOLDSCHÄTZE zu Hause?

... dann auf zur **GOLDWAAGE DELBRÜCK** -
wir kaufen Ihr Altgold zu hohen Preisen an!



Ihre Sachverständigen der GOLDWAAGE DELBRÜCK

für Schmuck, Gold- und Silbermünzen, Übernahme kompletter Nachlässe und Erbschaften, ständiger Goldankauf. Warum mit weniger zufrieden geben?

Wir sind Ihr Partner in Sachen Goldankauf in Delbrück!

*Kostenlose
Expertise!*

Gold verkaufen - in nur 3 Schritten:

- Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns!**
- Erhalten Sie IHR Angebot - kostenlos und unverbindlich!**
- Sofortige Barauszahlung vor Ort oder per Banküberweisung**

Ihre Vorteile:

transparente Abwicklung
kostenlose Beratung vom Fachmann
hoher Goldkurs
sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
Terminvereinbarung möglich

Silberankauf



Silberbesteck- und Silberschmuck

Silberbesteck
800, 835, 925

Silberauflage
90, 100, 120, 150

Münzen



Wir kaufen
**Goldmünzen,
Silbermünzen,
Platinmünzen und
Palladiummünzen**
zu hohen
Ankaufspreisen!

Luxus- und Golduhren



Wir sind interessiert an verschiedensten Luxus- und Golduhren wie:

**Rolex,
Patek Philippe, Audemars
Piguet, Cartier
u.v.m.**

Ankauf

Schmuck, Uhren, Silber, Zahngold, Barren & Münzen, Platin

Wir zahlen top Preise!

Bei der Goldwaage Delbrück wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet. Wo andere Ankäufer nur den reinen Goldwert bezahlen, berücksichtigen wir auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand

Zahngold



Ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken. Wir nehmen auch verunreinigtes Zahngold entgegen.

Goldschmuck



In allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten. Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.

Zahngold

... mit Zähnen ... ungereinigt ... oder mit Prothesen

Es spielt keine Rolle, ob Ihr Zahngold sauber oder verunreinigt ist, ob mit oder ohne Zähne oder auch mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall. Sie werden staunen, was Ihre alten Gold-Kronen wert sind.

Durchschnittswerte von 50 € bis 500 € und mehr für Ihr Zahngold!

Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung!

Schon kleinste Mengen lohnen sich !!!



Gold- und Silbermünzen Goldbarren

An- und Verkauf zu Top-Konditionen!

Vergleichen Sie uns ruhig mit Ihrer Bank - wir sind oft günstiger!



Krügerrand · Maple Leaf · Goldmark · Degussa Hereaus Barren & Münzen aller Art

GOLDWAAGE DELBRÜCK

Alter Markt 11 | 33129 Delbrück
Telefon 0 52 50 - 5 30 46 28

- neben Bäckerei Benslips -

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10:00 - 17:30 Uhr
Samstag geschlossen

Ihre Top-Adresse vor Ort

ehrliche und seriöse Beratung - ohne Termin!



www.goldwaage-edelmetalle.de
kunden@goldwaage-edelmetalle.de